

Neue Lodzer Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Interate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Kompartimente oder deren Raum 30 Kop. u. auf der 2-geh. Interate 20 Kop. für das Anst. 70 Kop. resp. 25 Kop. — Restamer: 30 Kop. pro Zeile oder deren Raum. — Interate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- u. Ausl. angenommen. Einzelne Manuskripte, bei denen Donator nicht ausdrücklich verlangt wird, bleiben unbenutzt.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Straße Nr. 15 (eigenes Haus). — Telefon Nr. 271.

Sonntag, den (7.) 20. Oktober 1912.

11. Jahrgang.

Nr. 481.

Scala-Theater

Telephon Nr. 15-04. — Ziegelstraße Nr. 18.
All. Familien-Spezialitäten-Theater. Schönstes Varieté in Russ. Polen.

Hände Hoch! Banditenüberfälle gibt's nicht mehr, wenn man John Josephs orig. „Glima“ liest. „Glima“ liest der rechte Sport der Jäger. „Glima“ liest, weiß sich bei allen Gelegenheiten, sei es mit Messer oder Revolver zu helfen. „Glima“ liest im Interesse eines Jeden, um sich zu schützen, den „Glima“-Sport kennen zu lernen.
Bargi Napoleon I. Epiloben vom Napoleonischen Kriege. Emil Varady Dester. bester Der beste Napoleonkämpfer d. Generen. Komiker und 10 vollständig neue erstklassige Attraktionen.

Ausschnitte täglich von 11 bis 2 Uhr und von 6 Uhr abends ab.

Sonntags- u. Feiertage, 3/4 Uhr nachm. Große Vorstellungen bei vollem Programm zu halben Preisen besetzt für Kinder arrangiert. Die Direktion.

12 Uhr nachts. 12 Uhr nachts.
Künstler-Abend im Chat-noir des Scala-Theaters unter der künstler. Leitung des Herrn Heinrich Sternes. Allerneuestes der Saison. Erstklassiges Restaurant.

CASINO

Programm vom 19. bis 21. Oktober unter Anderem:
Orchester-Konzert.

Herzens-Spiel

Ein erschütterndes Drama in 2 Akten in Ausführung der besten italienischen Schauspieler.
Mortiz und der anonyme Brief (Eine köstliche Komödie)
Der Boyer Kelby Ein herrliches Drama. — In Ausführung bester amerikanischer Schauspieler. — — —

Orchester-Konzert.

Devise: Billig und gut.
Die größte Auswahl in fertigen und rohen

Pelz-Waren

wie auch Hüten finden Sie nur in dem neueröffneten Pelzwarengeschäft von

L. Selcer

№ 18 Petrikauer-Straße № 18.

russische Gewerbe- und Industrieausstellung in Moskau 1913. Auskünfte erteilt das Ausstellungs-Komitee: Крыжоник Мочы № 13, кв. 24, тел. 176-46. Die Ausstellung wird im Frühjahr 1913 eröffnet werden und wird ungefähr 5 Monate dauern.

Ausstellungs-Programm:

- I. Manufakturwaren.
- II. Holzbearbeitung.
- III. Metallbearbeitung und gem. Industrie.
- IV. Bergbauindustrie. Bearbeitung von Mineralen.
- V. Bearbeitung animalischer Produkte.
- VI. Bearbeitung von Häuten.
- VII. Chemische Industrie.
- VIII. Kunstgewerbe, Gebrauchs- und Wohnwaren.
- IX. Graphische Künste und Papierbearbeitung.
- X. Hausindustrie.
- XI. Fabrik- und hausindustrielle Erzeugnisse, die in anderen Abteilungen nicht vertreten waren.
- XII. Verbräutungen.
- XIII. Bauwesen. Hygiene der Werkstätten und Wohnungen, medizinische Hilfe und Feuerlöschanlagen.
- XIV. Rüstliche Gewerbe, Sport und nützliche Spiele.
- XV. Neue Erfindungen auf industriellen, gewerblichen und hausindustriellen Gebiet.

General-Kommissar der Ausstellung J. A. Bitt.

Helenenhof.

Sonntag, den 20. Oktober ab.

Kaffee-Konzert

unter Mitwirkung erstklassiger Artisten.
Anfang 4 Uhr. Entree 35 Kop.



Nur heute u. morgen noch unt. And.

Der Sieg über die Frau

Ueberaus spannend, sensationelles Bild aus der goldenen Serie „Nordist“ in 3 Teilen in Darstellung der Hauptrollen der königlichen Theater in Kopenhagen unter Mitwirkung der Herren Harrison und Dinsen.

Der Damen-Abdruck

Drama in Ausführung der besten amerikanischen Schauspieler.

Dieser Tage findet die feierliche Eröffnung der Wintersaison 1912/13 des berühmten Residenz-Circus L. P. TRUZZI mit dem vollen Bestande des Personals und dem Publikum des Publikums William Truzzi an der Spitze statt. — Die Eröffnung erfolgt am 12/25. Oktober 1912. Mit vorzüglicher Hochachtung I. Serebriannikow, Verwalter des Circus.

KABARET „ERMITAGE“ Heute und täglich Auftreten Franz, Eszentic-Duettis „des Lebens“, spanische Tänzerin „La Belle Eucera“, Wiener Operetten-Sängerin Lotte Lehmann, Polnische Etolle Wille Kuzmierski, Holländische Tänze „Mellisa“, außerdem aus 18 Attraktionen bestehendes Programm.

Interate für die ganze Welt

für sämtliche Tagesblätter des Ortes sowie für Zeitungen und Wochenschriften zu Redaktionspreisen mit Rabatt vermittelt das Internationale Annoncen-Bureau Warschau Lodz

Neueröffnete Klinik für Zahn- und Mund-Krankheiten

Zahnarzt St. DABROWSKI. Besondere Abteilung für künstl. Zähne, Kronen und Goldbrücken unter der Leitung des Zahntechnikers G. Perkis. Sämtl. bekannte Zahnplombierungsverfahren. Schmerzloses Zahnziehen. Empfang ohne Unterbrechung v. 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends. Zahnarzt St. Dabrowski empfängt in seinem Privatkabinett bei der Zahnklinik Konsultation 30 Kop. Petrikauerstraße Nr. 127, Ecke Nowadowskistr. Heber der Apotheke des Herrn Danielowski. Telefon Nr. 25-89

Aufruf

an die jüdische Bevölkerung der Stadt Lodz. Bürger und Wähler!

Wegen der bevorstehenden Rabbinerwahl haben sich unter der jüdischen Bevölkerung zwei stark entgegengesetzte Parteien gebildet, die sich mit aller Energie und Kraft gegenseitig bekämpfen. Es wird von den Anhängern dieser und jener Gruppe für die zwei von ihnen aufgestellten Kandidaten eine scharfe Agitation getrieben, die nur dazu beitragen kann, die schon jetzt bestehende Spaltung in der jüdischen Bevölkerung bis auf den äußersten Punkt zu treiben. Die Erbitterung der beiden Gruppen ist so groß und die Parteilaut so gesteigert, daß wie auch die Wahl ausfallen möge, zugunsten dieser oder jener Gruppe, die Spaltung dadurch nicht beseitigt sein wird, sondern sich noch bedeutend steigern kann.

Jüdische Bürger und Wähler! Bedenket hezeiten, welche Folgen diese Spaltung haben kann! Bedenket, wie es möglich sein wird, einen Oberrabbiner in Eurer Mitte zu haben, der unter der ihm unterstellten Gemeinde Mißgunst und Unzufriedene sehen wird. Bedenket, daß dadurch eine friedliche Arbeit zum Wohle unserer Brüder unmöglich sein wird. Bedenket dies alles und kommt zum vernünftigen Entschluß, daß die jüdische Bevölkerung es keinesfalls zulassen darf, daß wegen des Rabbiners, der das bindende Glied aller Bevölkerungsrichtungen sein soll, Zwietracht und Uneinigkeit in unsere Mitte komme.

Wie nun dem Uebel abzuhelfen? Es gibt nur einen Ausweg! Wählet einen Kompromißkandidaten!

Wir nennen Euch einen, der der geeignetste für die Stadt Lodz wäre und mit dem alle ohne Ausnahme zufrieden sein werden. Es ist dies der genügend bekannte

Rabbiner Landau aus Zawiercie.

Ein Sohn des großen Rabbiners Landau von Pafielst und ein Enkel des weltberühmten Oberrabbiners aus Cieszanow, besitzt dieser Rabbinat-kandidat eine umfassende Bildung sowohl im Talmud als auch in den weltlichen Fächern, spricht außerdem einige moderne Sprachen. Er ist auch äußerlich eine stattliche repräsentative Erscheinung. Seine großen Vorzüge und die vielen Verdienste sind allseitig anerkannt und vielfach in der Presse öffentlich belobt worden. Dies ist zweifellos der passendste Kandidat für unsere Stadt!

Bürger und Wähler! Wir streben zur Wahrung des Friedens! Belasset nicht Euer Gewissen durch Stärkung unseres Zieles! Lasset nicht in der Mitte Eurer Brüder Unzufriedenheit und Streit entstehen! Wählet daher den Kompromißkandidaten

Herrn Rabbiner Ch. M. Landau aus Zawiercie

und Ihr werdet Eure Wahlpflicht zur Zufriedenheit der gesamten jüdischen Bevölkerung getan haben. Scheuet aber nicht die kleine Mühe und wer von Euch Wahlrecht hat, der schreite zur Urne und wähle den genannten Kandidaten.

Die Friedensgruppe der jüdischen Bürger.

Hiermit beehren wir uns die geschätzte Damenwelt in Kenntnis zu setzen, daß wir nach der Rückkehr aus Wien u. nach erfolgter gegenseitiger Verständigung m. dem heutigen Tage ein erstklassiges

Atelier f. Damenkleider, Mäntel R. Zdybicka u. H. Borowska

u. Kostüme unt. d. Firma R. Zdybicka u. H. Borowska an der Promenadenstr. 37, Barterre, eröffnet haben. Ausländische Stoffe und Zutaten in großer Auswahl sind eingetroffen. Die neuesten Modelle und Journale sind vorhanden. Kostüme werden von Schneidern ausgeführt.

Indem wir uns der geschätzten Damenwelt bestens empfehlen zeichnen wir Hochachtungsvoll K. Zdybicka u. H. Borowska. 13384

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichtheilmittel

Dr. L. Falk, Z. Gole und St. Jelnicki, Wulczanska-Straße Nr. 36, (neben dem Palais Kuniker) Telefon Nr. 1481. 10066

Blutuntersuchung bei Syphilis (Dr. Jankowski) Behandlung mit Röntgenstrahlen, Finsen- und Quarzlicht (nach Professor Kromeyer), Hochfrequenzströmen (Dr. Jankowski) Sprechstunden der Ambulanz: Wochentags: 8-9 Uhr früh, 12-1/2 Uhr mittags und 7-8 Uhr abends. An Sonn- u. Feiertagen: 8-10 Uhr früh, 12-1/2 Uhr mitt.

Two Wisła

Aufbewahrung von Möbeln in eigenen Lagern Verleihung, Verpackung und Umzüge Lodz, Patrikauerstrasse № 69, Telefon № 28-90 Warschau, Marszałkowska 104, Telefon № 8686

Der Krieg auf dem Balkan.

Das türkische Hauptquartier nach Adrianopel verlegt.

Konstantinopel, 19. Oktober. (Spez.) Der türkische Hauptquartier entsandte Kriegsberichterstatter der Press-Centrale meldet uns:

Der Oberkommandierende der türkischen Armee, General Nazim Pascha begibt sich heute Nacht nach Adrianopel, um die Leitung der militärischen Operationen der Ostarmee persönlich zu übernehmen. Die fremden Militärattaches sowie die Kriegskorrespondenten der auswärtigen Zeitungen, die die Erlaubnis erhalten haben, sich dem Hauptquartier anzuschließen, werden in kurzer Zeit folgen. Mit der Abreise des Hauptquartiers und des Generalstabes können die kriegerischen Operationen als in vollem Gange betrachtet werden.

Soweit Nachrichten von den Gefechten an der Grenze vorliegen, scheinen bisher die türkischen Streitkräfte Vorteile erlangen zu haben. Doch ist es selbstverständlich daß alle diese Gefechte lediglich untergeordneter Natur sind und nur dazu dienen, den Aufmarsch der Hauptarmeen dem Gegner zu verschleiern. Von türkischer offizieller Seite wird behauptet, daß es den ottomanischen Streitkräften gelungen ist, an der montenegrinischen Grenze diejenigen Positionen wiederzugewinnen, die ihnen in den ersten Kämpfen von den Montenegrinern abgenommen waren. Details liegen noch nicht vor; es wird jedoch ferner gemeldet, daß die Türken Belka genommen und daß damit der Einbruch der Türken auf montenegrinisches Gebiet begonnen habe.

Bei Meba (Bjolepelje) dauern die Kämpfe an.

Ueber Iffa Beletinaz, den bekannten albanesischen Bandenführer, der sich in den langjährigen Kämpfen an der albanesischen Grenze blutbefleckten Ruhm erworben hat, lauten die Nachrichten verschieden. Während es zuerst hieß, er habe sich den Serben angeschlossen, wird jetzt gemeldet, daß er mit 5000 Freiwilligen von Mitrovica aus aufgebrochen sei, um mit seinen Kriechharnern die Kommunikationen im Rücken der serbischen Armee abzuschneiden. Seinen Schaaren soll es bereits gelungen sein, die serbischen Grenzen zu überschreiten und ihren Vorstoß in das Gebiet König Peters zu tragen.

Von der bulgarischen Grenze werden gleichfalls Siegesnachrichten gemeldet. Bulgarische Grenzpatrouillen überschritten dem Laufe der Mariza folgend die türkische Grenze und drangen 25 Kilometer weit in türkisches Gebiet vor. Bei Kirdjali stießen die Bulgaren jedoch auf überlegene türkische Streitkräfte, die nach mehrstündigem Kampfe den Vormarsch der Bulgaren zum Stillstand brachten und sie schließlich zum Rückzug zwangen.

Verhandlungen der Pforte mit dem griechischen Patriarchen.

Konstantinopel, 19. Oktober. Der in das türkische Hauptquartier entsandte Kriegsberichterstatter der „Press-Centrale“ meldet:

Obgleich dem griechischen Gesandten bereits die Pässe zugestellt sind, schweben zwischen der Pforte und Griechenland durch Vermittlung des griechischen Patriarchen in Konstantinopel immer noch Verhandlungen, die darauf abzielen, Griechenland von dem Balkan-Bündnis zu lösen, um dadurch die volle Schlagfertigkeit der türkischen Armee gegen den im Norden stehenden Feind zu sichern. Der greise schlaue Staatsmann Kiamil Pascha hat die Mission übernommen, die Verhandlungen mit dem griechischen Patriarchen zu führen und hat diesem bereitwilligst schon zugestanden, daß die von der Pforte erlassenen Bestimmungen über die Militärpflicht der griechischen Christen in einer dem Wunsche des Patriarchats entsprechenden Weise geändert werden sollen.

Gleichzeitig hat die Pforte die Balis der macedonischen Vilajets aufgefordert, in der energischsten Weise dafür Sorge zu tragen, daß das Leben und Eigentum der christlichen Bevölkerung geschützt werde. Allen Anschreitungen soll streng entgegen getreten werden.

Konzentration der türkischen Truppen.

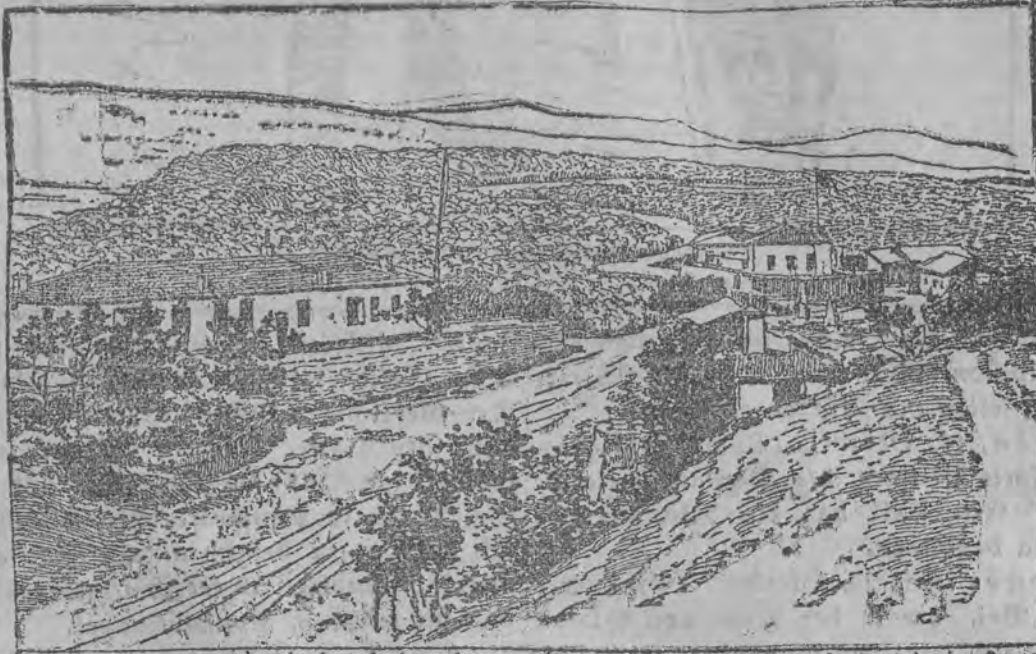
Konstantinopel, 19. Oktober. (Spez.) Die Konzentration der türkischen Truppen macht außerordentlich große Fortschritte. Die Divisionen des nördlichen Kleinaasiens sind außerordentlich geschickt auf das europäische Festland dirigiert worden und konnten nach und nach stufenweise dem türkischen Hauptquartier der Ostarmee zugeführt werden. Auch die am Marmarameer, den Dardanellen und dem Bosporus auf asiatischer Seite stationierten Truppen sind nach Rodosto geschickt,

wo ihre Konzentration stattfindet. Von Rodosto aus werden die Truppen zu einer Reservearmee vereinigt, die bestimmt ist, entweder zur Verstärkung der um Adrianopel konzentrierten Truppen zu dienen oder gegen Mazedonien Verwendung zu finden. Die Türkei verfügt über 11 Divisionen Kavallerie und 10 Divisionen Infanterie bei Adrianopel, die mit Artillerie, Kavallerie und technischen Truppen insgesamt 200 000 stark sein dürften.

In Mazedonien haben die Türken ihre Kräfte

längs des Unterlaufs des Vardar konzentriert, die in den nächsten Tagen durch innerasiatische und syrische Truppen verstärkt werden. Ein Teil der Truppen ist unbefehligt von den griechischen Kriegsschiffen bereits auf dem Seewege in Saloniki angelangt. Nach den Loyalitäts-Erklärungen der Albanesen kann die Regierung auf 50 000 Albanesen rechnen, die sowohl gegen die Serben und die Montenegriner wie gegen die Griechen auf dem Kriegsschauplatz Verwendung finden werden.

Zu den Kämpfen an der bulgarischen Grenze.



Das Einmarschieren der bulgarischen Armee. Befestigte türkische u. bulgarische Grenzhäuser an der Passstraße zwischen Kischendil (Bulgarien) und Eski Saraj (Türkei).

Die mit Serbien vereinigte bulgarische Armee des westlichen Gebietes des Königreichs dürften ihren ersten Vorstoß von Kischendil in der Gegend von Ghyr-Planka unternommen. Unser Bild zeigt den Schauplatz der

ersten Kämpfe, die wohl zuerst mit einem Misserfolge der Türken enden, deren Streitkräfte hier nicht allzu stark sind.

Unsere Kriegsberichterstattung.

Die außergewöhnlichen Ereignisse und kriegerischen Verwicklungen auf dem Balkan legen denjenigen Zeitungen, deren Nachrichten dienst Anspruch auf Bedeutung erheben will, besondere Pflichten auf. Wir haben deshalb unter bedeutenden pecuniären Opfern Vorkehrungen besonderer Art getroffen, um eine Kriegsberichterstattung aus erster Hand zu sichern, die den Ereignissen nicht nur mit Sorgfalt und Schnelligkeit, sondern auch aus möglicher Nähe zu folgen vermag. Zwei eigene Redaktionsbüros in Berlin und Wien stehen uns zur Verfügung; ihnen ist ein ganzer Stab von Kriegsberichterstellern angeschlossen. In die Hauptstädte der Balkanstaaten, in Cetinje, Belgrad, Sofia und Bukarest sind Sonderberichtersteller für uns verpflichtet. In das serbisch-bulgarische Hauptquartier haben wir durch Vermittlung der Press-Centrale Herrn Richard Raffes, einen genauen Kenner des Balkans und vorzüglichen Journalisten, der mit den einschlägigen Verhältnissen aufs Beste vertraut ist, entsandt. Auf türkischer Seite hält uns Herr Angus Hamilton, der vom türkischen Generalstab mit den weitgehendsten Erlaubnissen ausgestattet ist, auf dem Laufenden. Hamilton hat auf den Schlachtfeldern Sidacritas, Chinaz, der Wandschurei sowie auf dem Balkan seine Fähigkeiten als hervorragender Kriegs-Korrespondent erwiesen. Meldungen unserer beständigen Büros in Petersburg, Berlin, Wien, London und Paris werden die uns zugehenden Berichte durch wichtige Informationen ergänzen und vervollkommen können, so daß wir in der Lage sein werden, unseren Lesern ein lebendiges und interessantes Bild von den Kriegereignissen und Balkanmächten zu geben.

„Neue Lodzer Zeitung“.



Übersichtskarte zum Balkankrieg.

Die Türken können günstigstenfalls 5-600,000 Mann dort zusammenbringen. Bisher scheint ihre Stärke aber nur etwa 300,000 Mann zu betragen. Die Versammlung findet in zwei Gruppen statt, von denen die eine die sogenannte Ostarmee in Thracien, in und bei Adrianopel, die andere die Westarmee in Mazedonien bei Ueskub stehen soll. Die Wahl dieser Bezirke war durch das Eisenbahngesetz beeinflusst. Die Armee bei Adrianopel

wird den größten Teil und die besseren Truppen umfassen, weil sie zum Schutze Konstantinopels bestimmt ist und dem gefährlichsten Feinde, dem Bulgaren gegenüber steht.

Unsere heutige Karte enthält alle bisher genau bekannt gemordenen Truppenstellungen. Von den Truppen der Länder des Balkanbündnisses haben bisher nur die Montenegriner die Grenzen ihres Landes überschritten.

Petersburg, 19. Oktober. (Spez.) Die Meldung französischer Blätter, Serbien und Montenegro hätten sich verpflichtet, im Sandsthal nur die mungänglich nötigen Operationen vorzunehmen, während Oesterreich versprochen habe, diese zuzulassen, wird hier lebhaft kommentiert. Unterhandlungen in diesem Sinne werden noch geführt, man glaubt, daß sie zu einem Ergebnis führen werden. Sazonow berichtete heute 1 1/2 Stunde im Ministerrat über die internationale Lage. Er sei überzeugt, daß Oesterreich keinen Krieg vorbereite.

Berlin, 19. Oktober. (Spez.) Tel. der „N. Z. B.“ Aus Mailand wird gemeldet, daß in Cetinje aus Petersburg große Geldsendungen von fürstlichen Personen eingetroffen sind.

Budapest, 19. Oktober. (Spez.) Im Zusammenhang mit Nachrichten bezüglich der Verhängung des Belagerungszustandes in Kroatien ist ein Artikel im offiziellen Magyar Remzet unter dem Titel „Oesterreich und die Kriegslage“ sehr bemerkenswert. Es wird darin als eine Taktlosigkeit bezeichnet, daß die Südslaven Ungarns und Oesterreichs auf österreichischem Boden ein Bündnis geschlossen haben. Dieses Bündnis werde hoffentlich auch den österreichischen Förderern der Südslaven die Augen öffnen und ihnen zeigen, daß es durchaus nicht im Interesse der beiden Staaten liege, wenn sich innerhalb Oesterreich-Ungarns ein einheitlicher slavischer Staat bilde.

Paris, 19. Oktober. Der Korrespondent des „Temps“ meldet seinem Blatte aus Petersburg: Die Erregung unter den russischen Kaufleuten, die eine Schließung der Dardanellen fürchteten, hat sich durch eine beruhigende Erklärung der russischen Regierung wieder etwas gelegt. Es wurde ihnen versichert, daß die griechische Flotte keinerlei Operationen vornehmen würde, die die Schließung der Meerengen seitens der Pforte zur Folge haben könnte. Außerdem hat der russische Ministerrat der Pforte eine Note zugestellt, in der die Regierung auf den Artikel des Pariser Vertrages vom Jahre 1856 hinweist, in welchem es heißt, daß die Durchfahrt durch die Dardanellen für neutrale Schiffe unter allen Umständen freibleiben müsse. Sazonow erklärte gestern Abend im Ministerrat, daß Rußland in den Balkankonflikt nicht hineingezogen werden würde, und daß er auch von der österreichischen Regierung über diesen Punkt ebenfalls beruhigende Erklärungen erhalten hatte. — Der italienisch-türkische Friedensschluß wird hier sehr günstig aufgenommen, da man jetzt eine Wiederbelebung des russischen Ausfuhrhandels, von dem 70 Prozent durch die Dardanellen gehen, erhofft.

Paris, 19. Oktober. Der hiesige griechische Gesandte hat heute Poincare in seiner Eigenschaft als Minister des Aeußeren von der Kriegserklärung Griechenlands an die Türkei in Kenntnis gesetzt. Dem gleichen Schritt schlossen sich auch der serbische und der bulgarische Gesandte an.

London, 19. Oktober. (Spez.) Aus Bukarest wird nach hier gemeldet, daß die rumänische Regierung sofort nach dem ersten bedeutenden Siege der Bulgaren zur Mobilisierung des 1., 3. und 5. Armeekorps schreiten wird. Sollten die Bulgaren jedoch einen den Krieg entscheidenden Sieg davontragen, so soll die gesamte Armee mobilisiert werden.

London, 19. Oktober. Wie aus Liverpool gemeldet wird, haben verschiedene Reedereien die Fahrten nach dem Mittelmeer und dem Schwarzen Meer einstellen lassen. Die Cunard-Linie behält sich die Einstellung oder Aenderung ihrer Fahrten noch vor.

Sofia, 19. Oktober. (P. T.-A.) Der griechische Gesandte Panos überreichte Geschow eine Depesche Karamillas, in der die Kriegserklärung mitgeteilt und der Gesandte beauftragt wird, den bulgarischen Minister des Aeußeren den brüderlichen Gruß der griechischen Regierung zu übermitteln. Geschow beauftragte den bulgarischen Gesandten in Athen, dem griechischen Minister des Aeußeren den Dank der bulgarischen Regierung auszudrücken. Geschow wandte sich in einem Telegramm an die Ministerpräsidenten Griechenlands, Serbiens und Montenegros, in welchem er sie von den inbrünstigen Gebeten des Sofioter Metropoliten für das Wohl der vier verbündeten Monarchen sowie Seiner Majestät des Kaisers, des Protectors der rechtgläubigen Völker, und den Erfolg der verbündeten Heere, in Kenntnis setzt.

Sofia, 19. Oktober. (P. T.-A.) Am Morgen verlas König Ferdinand im Lager in Staro Sagora das Manifest. (Von uns wurde der Inhalt des Manifestes gestern mitgeteilt. Ann. Red.)

Sofia, 19. Oktober. (P. T.-A.) Die bulgarischen Truppen besetzen den türkischen strategischen Punkt Kurtale in der Nähe von Rustaph Pascha.

Sofia, 19. Oktober. (Spez.) Das Geleise der Eisenbahn bei Stolpe wurde von bulgarischen und mazedonischen Banden auf eine Strecke von einigen Meilen zerstört. Die Brücken wurden in die Luft gesprengt und die Telegraphendrähte durchschnitten.

Sofia, 19. Oktober. (Spez.) Vom heutigen Tage an wird der Generalstab tägliche Bulletins veröffentlicht. Die Nachrichten über ein künftiges Vorrücken der Armee befähigen sich. Es herrscht die Überzeugung vor, daß das Ziel den Bulgaren bald sein wird.

Sofia, 19. Oktober. (Spez.) Die bulgarischen Truppen besetzten die Festung Kretales in der Nähe von Mustaph Pascha, die die Türken nach großen Verlusten aufgaben. Die Bulgaren zogen mit Musik in Mustaph Pascha ein und wurden von der Bevölkerung enthusiastisch begrüßt. 90 türkische Kavalleristen wurden gefangen genommen und nach Jampull gesandt. 14 verwundete Soldaten wurden vom Kronprinzen persönlich mit der Tapferkeitsmedaille dekoriert.

Belgrad, 17. Oktober. (Spez.) In der serbischen Kriegserklärung wird auf die Weigerung der Türkei hingewiesen, die Note der christlichen Balkanstaaten zu beantworten, ferner auf die Beschlagnahme und Zurückhaltung serbischer Munition und die Festhaltung griechischer Schiffe, schließlich auf die wiederholten Einfälle türkischer Truppen und den unvorhergesehenen Abbruch der diplomatischen Beziehungen. Die Kriegserklärung betont die Notwendigkeit des Appells an die Waffen. Die Verantwortung trafe die Türkei. — Der Kriegszustand trat unmittelbar nach der Kriegserklärung ein.

Belgrad, 19. Oktober. (Spez.) Gleichzeitig mit der Kriegserklärung haben die serbischen Truppen auf der ganzen Front ihren Einmarsch in das Vilafet Kossowo begonnen. Eine serbische Kolonne überschritt von Brezovo kommend das Zabor-Plateau, um über Kataniza die türkische Befestigung bei Sjeniza zu erreichen. Eine zweite serbische Truppenabteilung dringt über Naschla auf Novibazar vor. Weiter südlich hat eine starke serbische Herabteilung das Goliat-Gebirge umgangen, um Prishtina den Türken zu entreißen. Die türkische Hauptmacht ist von Branja aus bei Nitovaz vorgebrungen, um die Bahnlinie, die über Kumanova nach Uesküb führt, zu besetzen.

Gemeinsam mit dieser serbischen operiert die bei Kistendil stehende bulgarische Armee, die über Egri Palanka gleichfalls gegen Uesküb marschiert.

Belgrad, 19. Oktober. (P. L.-A.) Offiziell wird gemeldet, daß die Nachricht über das Eindringen der serbischen Vortruppen in Prishtina unwahr sind.

Belgrad, 19. Oktober. (P. L.-A.) Am 18. d. M. überfielen die Aernauten Zepolaz, wurden jedoch von den Serben zurückgeschlagen und bis Podunovo verfolgt. Die Türken haben viele Brücken im Sandsthal zerstört. Die wichtigste strategische Brücke bei Biljanowaba, die von Aernauten verteidigt wurde, wurde von den Serben besetzt.

Athen, 19. Oktober. (Spez.) Die griechische Regierung hat durch Vermittlung des Personals der griechischen Gesandtschaft in Konstantinopel eine Mitteilung erhalten, die sie trotz der außerordentlich schweren Verdächtigungen, die darin gegen die türkische Regierung enthalten sind, ungefähr ihren sämtlichen Vertretern im Auslande hat zugehen lassen.

Die Meldung besagt nämlich, daß die türkische Regierung zwei Militärärzte nach Sarina entsandt habe, die den Auftrag haben, im Falle einer Erhebung der griechischen Bevölkerung die Brunnen mit Cholera und Typhusbakterien zu verunreinigen.

Athen, 19. Oktober. (Spez.) Aus Volo wird gemeldet, daß die griechischen Truppen in Nord-Thessalien erfolgreich die Offensiv gegen die Türkei ergriffen haben. Drei griechische Infanterieregimenter haben die Olymp-Pässe bei Thacitsani überschritten und befinden sich auf dem Vormarsch gegen Glafona.

Athen, 19. Oktober. (P. L.-A.) Die griechischen Truppen überschritten die Grenze, ohne auf Widerstand zu stoßen. Drei Divisionen marschieren auf Glafona. Die erste passierte Melaner Wall und nähert sich Sarikhoni.

Athen, 19. Oktober. (P. L.-A.) Der Marineminister berichtete der Kammer, daß die Flotte in der Hoffnung ausgelaufen ist, der türkischen Flotte zu begegnen.

Athen, 19. Oktober. (Spez.) Der Korrespondent der „Daily Mail“, der in Athen den Ministern begegnete, als sie von einer Beratung beim König kamen, erfuhr von ihnen, daß die griechischen Truppen schon am Freitag früh in Retania eingedrungen sind. Der Thronfolger telegraphierte, daß



Kriegsvorbereitungen in der Türkei. Türkische Reservisten werden im Schießen eingeübt.

die 1. Division die Belone überschritten hat, die 2. Division folgte ihr, ohne auf Widerstand von seiten der Türken zu stoßen.

Athen, 19. Oktober. (Spez.) Die griechische Flotte ist nach den Dardanellen ausgelaufen. Ein Teil hat die Blockade von Prishtina begonnen.

Podgorica, 19. Oktober. (P. L.-A.) Sachwin Bei, der in der Nähe von Plawa stand, hat sich mit 200 Aernauten nach Berane begeben, um die Stadt zu nehmen, fiel jedoch in einen Hinterhalt, der ihm von der Nordabteilung der Montenegriner gestellt wurde. Fast die ganze türkische Abteilung wurde vernichtet. 280 Mann wurden gefangen genommen.

Konstantinopel, 19. Oktober. (P. L.-A.) Der kaiserliche Patriarch bittet die Pforte, Regimentsgeistliche für die christlichen Soldaten zu ernennen.

Konstantinopel, 19. Oktober. (P. L.-A.) Der Municipalrat berät über Maßnahmen zur Beseitigung des Lebensmittelmangels.

Konstantinopel, 19. Oktober. (P. L.-A.) Mehrere in der Hauptstadt wohnhafte bulgarische Professoren und Lehrer wurden verhaftet und dem Kriegsgericht übergeben.

Konstantinopel, 19. Oktober. (Spez.) Die türkischen Zeitungen melden, daß die Albaner unter dem Befehl des früheren Abgeordneten Passan Bei in der Richtung auf Pobja und Kupovnik abmarschiert sind. Nach hartnäckigem Kampfe gelang es ihnen, die serbischen Truppen über die Grenze zurückzuwerfen. Die Türken sollen die Grenze überschritten und die Serben sich ins innere des Landes zurückgezogen haben. Die türkischen Truppen marschierten auf Koral-Buja, das sie besetzten. Ein Offizier und mehrere Soldaten wurden gefangen genommen.

Konstantinopel, 19. Oktober. (P. L.-A.) Die türkische Flotte ist ausgelaufen, um die bulgarischen Häfen zu bombardieren. Jetzt, nach dem Friedensschluß mit Italien, hofft die Türkei, daß die italienischen Schiffe die Inseln des Archipels unter ihren Schutz nehmen werden und es ihr daher möglich sein wird, einen großen Teil ihrer Flotte zu Operationen im Schwarzen Meer zu verwenden.

Konstantinopel, 19. Oktober. (P. L.-A.) Der griechische Gesandte bestätigte dem Minister des Auswärtigen, daß Griechenland sich der Note und dem Ultimatum der Balkan-

staaten anschließt, deren Annahme der türkische Geschäftsträger in Athen verweigerte. Der Gesandte ersuchte deshalb um Ausfolgung der Pässe. Die Pforte weigerte sich jedoch, die Pässe auszufolgen, und bat den Gesandten in Konstantinopel zu bleiben und sich darum zu bemühen, Griechenland von den Verbündeten zu trennen. Der Gesandte verläßt trotzdem Konstantinopel.

Konstantinopel, 19. Oktober. (P. L.-A.) Die Entziehung und der Janatismus der Türken nimmt hier immer mehr zu. Daher sind demonstrative Ausschreitungen gegen die Ausländer wohl möglich. Die letzteren fordern, daß jede Bottschaft eine zweite Woche nach hier berufen soll.

Konstantinopel, 19. Oktober. (P. L.-A.) Der Krieg hat auf allen vier Fronten begonnen. Es fanden Kämpfe an den Grenzen Bulgariens, Serbiens und Griechenlands statt, u. z. an der griechischen Grenze bei Melona und Pulnartepe.

Konstantinopel, 19. Oktober. (Spez.) Nach hier wird gemeldet, daß die türkischen Truppen die griechische Armee in der Nähe von Melone angegriffen.

Saloniki, 19. Oktober. (Spez.) Bei Pretoria griffen die Türken 3 serbische Bataillone an, von denen eins vollständig aufgerieben wurden.

Korfu, 19. Oktober. (Spez.) Hier fand ein Vortag für den Sieg der griechischen Waffen statt. Der türkische Räuber hat über fünfzig Dörfer, ermordete deren Einwohner, plünderte das Eigentum der letzteren und setzte die Häuser in Brand. In der Nähe von Orta ermordete er in bestialischer Weise einige Kinder.

Zum süddeutschen Rundflug.

Frankfurt a. M., 19. Oktober. (Spez.)

Dem gestrigen Nebeltage ist heute ein Herbstmorgen gefolgt, der die Flieger, die überallhin verstreut waren, wieder in Bewegung gebracht hat. Der Stand des Fluges war heute früh folgender: Nürnberg hatten gestern Abend zwei Flieger erreicht, Hirt und Tsch, die anderen Flieger mit Ausnahme von Beyerlein, der gestern wieder nach Frankfurt zurückgekehrt ist, sind auf der Strecke. Beyerlein ist heute früh 7 Uhr 40 Minuten von Frankfurt abgefahren und nach einer Zwischenlandung in Würzburg 11 Uhr 3 Minuten in Nürnberg eingetroffen. Hayer startete heute früh 9 Uhr 5 Minuten und erreichte 11 Uhr 19 Nürnberg. Der Flieger Vierling, der am Donnerstag spät in Würzburg gelandet war, traf 9 Uhr 48 in Nürnberg ein. Einpaintner erlitt einen Defekt seiner Maschine und wird erst von Ulm ab wieder in die Fliegerkolonne

eingereiht werden. Von den übrigen Fliegern, die zum Teil im Speisart feststehen, war noch keine Nachricht erhalten.

eintragiert werden. Von den übrigen Fliegern, die zum Teil im Speisart feststehen, war noch keine Nachricht erhalten.

München, 19. Oktober. Der Zeppelinkreuzer „Victoria Luise“, der sich auf der Fahrt nach Nürnberg befindet, wurde heute morgen 8 Uhr 40 über Nassenburg gestrichet.

Wien, 19. Oktober. (Spez.) Der österreichische Offizierlieber, Freigattencapitän Wossek, der mit seinem Aeroplan in Wiener-Neustadt zu einem Fernflug aufgestiegen war, wird vermißt. Es ist sehr wahrscheinlich, daß der Offizierspilot einem Unfall zum Opfer gefallen ist. Nachforschungen nach seinem Verbleib sind bereits angestellt worden.

Die neue Krebsheilmethode.

Wien, 17. Oktober.

Gestern Abend sprach der praktische Arzt Dr. S. Schid vor zahlreichen Mitgliedern der Gesellschaft für physikalische Medizin über seine persönliche Erfahrung während eines Besuches bei Dr. Zeller über ihn und seine Krebsheilmethode. Der Vortragende führte an:

Dr. Zeller macht den Eindruck eines biederen deutschen Gelehrten ohne Stolz und ohne Pose und ist Feuer und Flamme für seine Methode. Begeisterung glänzt aus seinen Augen, wenn er in schwäbischer Dialekt einer Patientin sagt: „Sie werde geheilt, lieber Kränle, des kann ich ohne garantieren.“ Im Hause Dr. Paillards, seines Mitarbeiters, hält Dr. Zeller seine Vorlesungen ab.

Die meisten unter den Patienten leiden an Unterleibskrebs, manche auch an Mastdarm- und Brustkrebs. Eine Ausnahme ist besonders merkwürdig. Fast alle Patienten wissen, woran sie leiden. Die Diagnose Krebs, die der Arzt sonst dem Patienten und oft den Angehörigen mit peinlicher Sorgfalt verheimlicht, flattert dort frei umher. Daß auch Patienten kommen, die schon in desolatem Zustande aus dem Baggan steigen, ist bei dem Charakter der Krankheit verständlich. Am erwünschten sind Dr. Zeller noch nicht operierte Fälle. Alle Patienten, die eine äußerliche Behandlung notwendig haben, müssen in der Nähe Weihenstems Wohnung nehmen. Infolge des Patientenanstromes beschäftigt Zeller, ein Sanatorium in einer am Weltverkehr gelegenen Stadt Bärntemberg zu errichten.

Aber wie äußere Geschwüre werden auch Schleimhautkrebs, von denen in der Publikation Zeller noch nichts zu lesen war, behandelt. Außerdem gibt Dr. Zeller noch Pillen. Auf eine Anfrage erfuhr der Vortragende, daß deren Zusammenfügung noch im Stadium des allerdinglich blöder erfolgloser Versuche stünde. Dr. Zeller glaubt, daß die Pille bald ganz überflüssig werden und man den Krebs in naher Zeit allein mit inneren Mitteln werde heilen können.

Hierauf besprach der Vortragende eine Reihe von Fällen, deren Heilungsverlauf selbst ärztliche Autoritäten in Verwunderung setzte, darunter einen Fall von Brustdrüsenkrebs, der von chirurgischen Rufen als nicht operabel abgewiesen wurde und der von Dr. Zeller nach sechsmonatiger Behandlung geheilt wurde. Professor Maxmehl, der langjährige Assistent Czernys, nannte das Resultat bei der Nachuntersuchung ein verblüffendes, das seiner Ansicht nach keine andere Methode bisher zu erreichen imstande war. Zum Schluß stellte der Vortragende jene Krebsformen zusammen, die geeignet sind, nach der neuen Methode und den bisherigen Erfahrungen in Angriff genommen zu werden und wünscht, daß sich immer mehr Ärzte mit dieser Methode vertraut machen, um so mehr als die praktische Anwendung dieser Behandlungsart keine erhebliche Schwierigkeiten bietet.

Chronik und Lokales.

Sonntagsgedanken.

„Herr, habe Geduld mit mir, ich will dir alles bezahlen.“ Matth. 18, 26.

Unsere Zeit ist nicht leicht zu nehmen. Schem, der sich täglich seine Existenz zu eringen hat, muß es allenthalben wahrnehmen, wie sehr es nötig ist, alle Kräfte zusammenzunehmen, um nicht rückwärts zu kommen. Wer es aber an der nötigen Kraft, an der vollkommenen Erfüllung der ihm gestellten Aufgaben fehlen läßt, kann jetzt gar leicht in Lagen kommen, aus denen es sehr schwer ist, sich wieder herauszuheben. Doch wie viele Menschen gibt es nicht, die ganz ohne eigene Schuld in Bedrängnis gekommen sind, entweder durch Krankheit, Todesfälle oder andere Schicksalsschläge der mannigfaltigsten Art. Da sollte sich das Mitgefühl der begüterten Leute bewähren, sobald es eben gewiß ist, daß das Mitleid und die tätige Hilfe keinem Unwürdigen zugewendet wird. Aber wissen wir denn so genau,

ein pädagogisches Genie zu sein, aber selbst wenn es es wäre, könnte sie bei dem heftigen Widerstand, den die Eltern jeder erzieherischen Konsequenz entgegensetzen, ihre Talente nicht verwerten.

Die sogenannte Bildung des „Fräulein“ ist auch nicht weit her, und schon in den ersten Tagen entpuppt es sich, daß sie den Rechenaufgaben auch der ersten Klasse nicht gewachsen ist, daß sie „bez drama“ zum Haus hinausgeht, sich „auf den Stuhl“ setzt und noch manches andere nicht „wis“. Von ihren vielen Pflichten ist sie auch nicht annähernd imstande, auch nur einen Teil zu erfüllen.

Sie hört unfreundliche Worte, trotzdem sie ein „Fräulein“ ist. Und mehr als einmal fällt sie abends totmüde ins schmale, harte Bett, verzehrt bittere Tränen und denkt voll Weid an die Köchin, mit der die Herrschaft behutsam wie mit einem rohen Ei umgeht, die nicht bei Tisch ein bißchen Fett und Schenker zugeweiht erhält, und diese erst essen kann, wenn Karolek und Adas nach hundert Kapriolen und reichlichen Tränen einerseits und Drohungen und Versprechungen andererseits ihre Portion verzehrt haben. Wie gerne tauscht sie mit der Köchin, die sich immer ein saftiges Stück Braten in der Küche zurückbehält, die den Speisekammererschlüssel zu ihrer Verfügung hat, nicht „Del. Kasia“ heißt, sondern Kuzweg Kasia, aber nicht nur Pflichten hat, sondern auch Rechte. B. T.

Lodzer Typen.

XVIII.

Das „Fräulein“.

Wenn eine Lodzer Mama ihr Baby vier Jahre lang verwöhnt und verhätschelt hat und dann mit dem kapriziösen Kind nicht mehr fertig werden kann, engagiert sie ein „Fräulein“.

Wenn eine Lodzer Hausfrau im Kampf mit der Diensthofenmiese unterliegt, dann beschließt sie, das Hausmädchen zu entlassen, und engagiert ein „Fräulein“.

Auflast einem Dienstmädchen 10 Rbl. monatlich zu zahlen, nimmt man doch lieber für dieses Geld eine „intelligente Person“ ins Haus. Die wird zwar „Fräulein“ tituliert, trägt einen Hut, wenn sie ausgeht, sitzt mit am Tisch und gehört zur Familie, aber sie leistet doch etwas fürs Geld!

Du lieber Himmel, was verlangt eine Lodzer Dame nicht alles von einem „Fräulein!“ Sie muß räumen, nähen, in der Wirtschaft helfen, Besorgungen fürs Haus machen, morgens den Kindern das Frühstück ausstellen, alle in die Schule begleiten, wenn auch die Schulen an verschiedenen Ecken der Stadt liegen, die kleinen Kinder beschärfen, womöglich nach dem fröbelschen System, den großen bei den Schularbeiten helfen, mit allen zu

verschiedenen Zeiten spazieren gehen, das Dienstmädchen vertreten, wenn diese ausgeht usw. usw.

Das „Fräulein“ muß heiteren Temperaments sein, denn sonst wirkt sie schlecht auf die Kinder. Sie darf aber nicht zu lustig sein, sonst heißt es, sie sei tollt. Sie muß hübsch sein, denn Madame liebt keine häßlichen Gesichter um sich. Sie darf aber nicht zu hübsch sein, denn sonst könnte sie auch Monsieur gefallen.

Ist sie spröde, intrigieren der Hausherr und die männlichen Stammgäste des Hauses beständig gegen sie; ist sie entgegenkommend — verliert sie die Gunst der Hausfrau.

Sympathisiert sie mit dem Diensthofen, so heißt es, sie fühle sich zur niedrigeren Sphäre hingezogen; meidet sie die Küchengegion, nennt man sie stolz, und sie wird von dort aus schikaniert.

Will sie öfters allein ausgehen, so wirft man ihr vor, für ein anständiges Mädchen schide sich das nicht. Hat sie keinerlei Bekanntschaft, so sagt man: „Stille Wasser sind tief.“

Hängen die Kleinen an ihr, so wirft man ihr vor, daß sie diese der Mama abspenstig mache; ist sie streng, so laufen die Kinder alle Augenblicke zur Mutter mit Klagen und — das „Fräulein“ heißt es, „versteht nicht mit ihnen umzugehen.“

Es wird verlangt, daß das „Fräulein“ stets anständig gekleidet gehe, um des Hauses Namen anständig zu repräsentieren. Und wenn da die intimeren Klei-

dungsstücke dann öfters anfallen müssen, denn mit 8—10 Rbl. monatlich reicht man nicht weit, so „per Madame“ nachrumpfend: „Unser „Fräulein“ ist doch ein leichtsinntiges Geschöpf! Elegante Blumen kauft sie sich und dabei hat sie kein ganzes Hemd!“

Ist also der Beruf eines „Fräulein“ durchaus kein dormentloser Pfad, so wird er doch trotzdem von jungen Mädchen häufig gewählt, denn man will doch lieber „Fräulein Anna“ sein als kurz weg „Anna“. Da man häufig, wenn auch in Gesellschaft der Kinder, auf der Straße ist, hat man doch Gelegenheit, den und jenen zu treffen, und wenn Karolek oder Adas „Telephon“ spielen, kommt es häufig vor, daß man folgendes erlaucht: „Herr Michal? Ja, ich komme. Wie? Unneun. Sobald die Alte ins Theater gegangen ist und ich die Hören zu Bett gebracht habe. Wie? O, nein, für keinen Fall. Das geht nicht. Um elf muß ich schon wieder zu Hause sein.“

Und wenn dann abends Karolek oder Adas schreien, da das „Fräulein“ fortgehen will, dann droht diese: „Wenn du nicht jetzt ganz still unter die Decke schliffst, dann kommt der schwarze Mann und holt dich. Auch darfst du morgen Mama nichts davon erzählen, daß ich dich allein gelassen habe, sonst läßt der liebe Gott es bald donnern und blitzen, wie neulich, als du ungezogen warst. Schliffst du aber jetzt gleich ein und bist ruhig, dann darfst du auch morgen den neuen Kuzweg tragen.“

Das „Fräulein“ ist gewiß weit entfernt davon,

Wenn mehr als 15,000 Aerzte

sich über den Wert eines Präparates gutachtlich geäußert haben, dann kann wohl kein Zweifel mehr darüber bestehen, daß ein derartig empfohlenes Mittel zuverlässig wirkt. So ist es mit dem Sanatogen-Bauer: diese imposante Anzahl Aerzte hat schriftlich bestätigt, daß es ein unübertroffenes Kräftigungsmittel für die Nerven und den ganzen Körper ist.

Sanatogen-Bauer immer größer, und die Zehntausende von Dankstreifen solcher Leute, die dieses Mittel selbst mit gutem Erfolg gebraucht haben, vermehren sich von Tag zu Tag. Eine Zusammenstellung solcher Zeugnisse sowie ausführliche ärztliche Erklärungen versendet kostenlos die General-Vertretung für Sanatogen-Bauer, Warszawa 69, Marszalkowska 129.



Fabrik von baumwollenen Waren wie auch fertigen Schürzen u. Wäsche En-gros und Detail Josef Skáma

Sonntag, den 20. Oktober 1912, 1/2 10 Uhr morgens Touring-Club - Łódzki Klub Sportowy Erechynskastr. 37/39. 1/2 3 Uhr nachmittags: Newcastle - T. M. R. F., Widzew

Pasy Brzuszne Rekord Ulepszony system Dr. Steffca można dostać tylko w Zakładzie Ortopedycznym Artura Bursche w Warszawie, ulica Nowogrodzka № 20.

Drahtgeflechte für Danne, Tennis-Plätze und Gitter, Baumhäuser, Stacheldraht, Fußmatten, grün-lackierte Fenstergaze, Nabilgewebe

ADOLF NEUGEBAUER & CO., Lodz, Petrikauerstr. 49.

Gelegenheitskauf in Automobilen. Achtzehn Automobile, verschiedene Stärken, Limosine, Landulet, Rhätton, gut erhalten, billig zu verkaufen.

Wichtig für Tischlermeister. Ein Companion mit 3000 RBL-Fachmann, für eingerichtete Werkstätte und Hand-Werkzeuge gesucht.

Lehrerin mit 7-klassiger Schulbildung und Kenntnis der deutschen Sprache sucht Unterricht in der Stadt Lodz.

Klempner und Dachdecker gesucht. R. Wasiel, Bulczanska 85, ob. Milchstr. 4.

„Bolontair“ im einer Appreturfabrik. Der Appreturmeister wird eine Gehalt von 3000 RBL an die Exp. d. Blattes erbeten.

Jungler Mann als Stadtreisender gesucht. Off. unter „L. R.“ an die Exp. der Neuen Lodzer Zeitung.

Verkäuferin und Lehrmädchen gesucht. Otto Gerhardt, Handarbeitsgeschäft, Petrikauer Nr. 103.

Fröblerin in den Vormittagsstunden frei und leicht in Privatfamilien oder Lehranstalten Gruppenunterricht.

Student 4. Aufl. Inhaber einer goldenen Med. erteilt Unterricht Spezial: Russisch, Deutsch, Naturwissenschaften, Mathemat. Physik, Off. u. „Wissen“ an die Exp. d. Bl. erb.

Ansländer, polnisch sprechend, wünscht Unterricht bei einer jungen Dame im Russischen. Gef. Off. unt. „T. H. W.“ an d. Exp. d. Bl. erb.

Ehepaar wird z. Bedienung gesucht. Anmeldungen Andrzejkastr. Nr. 7, bei Dr. Jelnicki.

Lehrling mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift, Sohn achtbarer Eltern, wird gesucht.

Mittage werden zu 30 und 40 Kop. verabreicht. Bulczanska 95, W. 4. Dasselbst ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Wohnungs-Angebote: Zwei Fabrikssäle 48/36 Ellen groß, per sofort zu vermieten.

Ein sauberes Dienstmädchen gesucht. Wo? sagt die Exp. d. Blattes.

Lehrerin mit 7-klassiger Schulbildung und Kenntnis der deutschen Sprache sucht Unterricht in der Stadt Lodz.

3 Zimmer u. Küche bestehend aus 3 Zimmern und Küche, letztere renoviert, ist sofort zu vermieten.

4 Zimmer u. Küche mit Bequemlichkeiten per sofort zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Milchstr. Nr. 6, Front, rechts.

Einige Herren finden Kost und Logis bei anfänglicher christlicher Familie Głuchwastr. 11, W. 14.

Wohnung 2 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Petrikauerstr. 261.

Wohnungen 3-4 Zimmer und Küche m. Bequemlichkeiten per sofort zu vermieten.

Ein Zimmer leeres mit sämtlichen Bequemlichkeiten in sauberen Hause.

Einige Herren finden Kost und Logis bei anfänglicher christlicher Familie Głuchwastr. 11, W. 14.

Rechnungs-Stand der Handels-Bank in Lodz per 17.30. September 1912.

Table with columns for Activa and Passiva, detailing assets and liabilities with sub-columns for Lodz, Filialen, and Summen.

Herbst in Scheveningen.

(Von unserem eigenen Korrespondenten.) Mein Münchner Arzt ist ein ausgezeichnete Mann, er behandelt seine Patienten mit Gröbheit und den neuesten Wiken.

Also reiste ich nach Scheveningen. Zwar nach dem reizenden Haag, wo sie mit den Friedenpalast bauen wollen, und von da mit der Elektrischen durch den Busch an den Strand.

Tief unten die Straße; weite, flüchtige Schatten fallen sie in ein müdes Halbrot, aber auch dieses wird zerrissen von fröhlich-munterer Lebhaftigkeit.

Blühlich macht der Weg eine Biegung, und vor mir liegt das Fischerdorf. Die Willen der Reichen. Die wenigsten sind bewohnt, in einzelnen herrscht noch Beschäftigkeit.

In den engen Straßen von Scheveningen merkt man davon freilich sehr wenig. Die sind voll Menschen. Die Holzschuhe klappern ohne Unterlaß, Mädchen und Frauen spazieren umher.

Und nun bergauf zum Strand. Mit einem plötzlichen Knack tut sich ein neues Bild an, man bleibt wie verzaubert stehen und kann all diese Herrlichkeit kaum fassen.

Immer tiefer sinkt die Sonne, als würde sie von der See langsam aufgefogen werden. Und immer stärker, immer leuchtender wird ihr Rot, das jetzt wie ein zerfließender Rubin erglöh.

SEILER-PIANOS

FABRIKATE ALLERERSTEN RANGES

Table with 5 columns: FABRIK, FILIALE, FILIALE, FILIALE, FILIALE. Locations: Liegnitz, Berlin W, Breslau, London W, Dresden.

Kgl. Preuss. Staatsmedaille für Gewerbliche Leistungen

- HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN: WITTEBERG 1869, KASSEL 1870, LINZ 1872, MOSKAU 1872, POSEN 1872, WIEN 1873, PHILADELPHIA 1876, LINZ 1877, MELBOURNE 1881, AMSTERDAM 1883, NÜRNBERG 1886, BOLOGNA 1888, MELBOURNE 1888



- HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN: CHICAGO 1893/4, BERLIN 1896, GRAHAMSTOWN 1898, ZWICKAU 1900, CORC 1902, LANDSBERG 1905, TILSIT 1905, GÖRLITZ 1905, MAILAND 1906, BERLIN 1907, DRESDEN 1910, SCHWEIDNITZ 1911, POSEN 1911, TURIN 1911

DIE SEILER-FLÜGEL- und -PIANOS stehen auf der Höhe der Zeit. Ihr sympathischer Ton, die leichte, elastische Spielart wird von keinem anderen Fabrikate übertroffen.

ED. SEILER

Köngl. Italienische und Grossh. Hess. Hoflieferanten

Grösste Pianofortefabrik Ost-Deutschlands.

Vertreter für das Königreich Polen

JOSEF GRZEGORZEWSKI, LODZ

Fabrikauer-Strasse 117 :: Telefon 1402.

die See langsam aufgefogen werden. Und immer stärker, immer leuchtender wird ihr Rot, das jetzt wie ein zerfließender Rubin erglöh.

Wie ein gerader schwarzer Strich erscheint der Pier, die große Halle ragt wie ein absonderlicher Felsen empor, die am Strande liegenden Häuser und Hotels, das Kirchhaus, die Willen erheben sich wie seltsame Gebilde in die Nacht hinein.

Da und dort steht man auf dem Wasser einen leichten, kaum wahrnehmbaren Schatten, die Fischerboote kehren heim. Unten im Dorfe klingelt die Elektrische, klappern die Holzschuhe, hört man das laute Lachen und Plaudern.

Tag um Tag dasselbe Spiel, und doch nicht dasselbe! Unbegrenzt sind die Variationen, immer entdeckt man neue Nuancen, immer neue Schönheiten und neues Glück, neue Freude und neues Wohlbehagen.

die Düne sperren. So arm die Sanddüne ist, so reich an Schönheit! Wenn die Flut kommt und die dünnen Wellen dem Strande zufließen, wenn dieses Haschen und Zagen beginnt, kann man stundenlang zusehen und die Wogen mit den Blicken verfolgen.

Ein uralter Fischer mit tausend Falten im glatt-rasterten Gesicht ist seit einigen Tagen mein ständiger Kamerad auf der Düne. Ich verstehe kein gatturales Holländisch nicht, und er nicht mein Deutsch, aber wir verständigen uns trotzdem recht und schlecht.

Da gefällt mir Amsterdam schon viel besser. Es erinnert entfernt an Venedig, — die ganze Stadt ist von Kanälen durchschnitten und man geht fortwährend über Brücken. Der Rembrandtplatz mit dem Denkmal der Malers darf sich sehen lassen, ebenso darf sich das hier stehende Rembrandtheater sehen lassen.

Die Karten- und Inselfrage des Kongoabkommens. Berlin, 17. Oktober. (Spez.) Die „Nord. Allg. Ztg.“ veröffentlicht heute an der Spitze des Blattes folgende offizielle Auslassung:

insbesondere die Karten- und Inselfrage zurückzuführen.

Erwähnt wird zunächst die Behauptung, die amtlich berufenen sachverständigen Beurteiler kolonialer geographischer Fragen seien in keiner Phase der deutsch-französischen Kongoverhandlungen um ihre Meinung angegangen worden.

Was die Kongoinseln anbelangt, so hängt deren Schicksal bekanntlich davon ab, ob der Kongo selbst oder sein rechtes Ufer die Grenze unserer neuen Erwerbungen bildet.

Bei den Berner Verhandlungen haben sich die beiderseitigen Unterhändler den Standpunkt ihrer Regierungen vorbehalten. Das letzte Wort würde nötigenfalls das Schiedsgericht zu sprechen haben.

Albanische Mannweiber.

Ethnologische Skizze von E. L. Das albanische Weib befindet sich heute noch in einer wahrhaft hässlichen Abhängigkeit, wie man sie nur noch bei Negern und Indianern findet.

In Albanien gibt es Frauen, die mit Erlaubnis ihrer Angehörigen, vor allen erwachsenen Verwandten und Bekannten erklären, nicht heiraten zu wollen und ein Mannweib zu werden, wodurch sie verschiedene Vorrechte vor ihren Schwestern erlangen.

Das Weib ist in Albanien nicht erbrechtlich, und um sich wenigstens einen Teil der Einnahme aus dem Erbe zu sichern, mag sich auch manches Mädchen zum Mannweibertum entschließen.

Das Mannweib darf Männerkleider und Waffen tragen, ja, noch mehr, sie darf auch die Blutrache ausüben. Das Mannweib aber selbst verfallt nicht der Blutrache; für ehelos wurde derjenige Albanese gelten, der sie schlägt oder tötet.

Wir sehen also, daß sich nicht nur der schwäbische und württembergische Bauer an die Sitten seiner Väter hält, sondern wissen auch, daß dort ein Eingreifen der Regierung sofort als eine Freiheitsberaubung der Albaner einen blutigen Aufwand nach sich zöge.

ORIENT-TEPPICHE



Reich sortiertes Lager von echten Teppichen aus allen Produktionsbezirken des Orients

zu ausserordentlich billigen Preisen



Soumac
205 x 290
45 rs.

Afghan
245 x 310
98 rs.

Mesched
240 x 335
130 rs.

Joraghan
300 x 395
140 rs.

Kain
260 x 380
200 rs. etc.

Echte Vorleger von 9⁰⁰ Rbl. an.

Teppiche eigener Fabrikation

in grosser Auswahl zu Original Fabrikspreisen.

Portieren

- Fenster-Dekorationen
Gobelineleinen mit Verdure und schweren Posamenten.
- Künstler- und Kochelleinen
bedruckt und appliziert.
- Alpaca-Vorhänge
mit Spitzen und Posamenten.
- Gobeline-Vorhänge
in vornehmen Ausführungen.

Gardinen

- Tüll-Künstler-Gardinen
- Tüll-Stores und Halb-Stores
- Tüll-Bettdecken
- Klöppel-Gardinen-Handarbeit
- Etamine-Garnituren
- Madras-Kantonieren

Besonders preiswert!

Tuch-Portieren
bedeutend unter Preis

Divandecken

Bobric
zum Auslegen
ganzer Zimmer

Läuferstoffe

Velvet-Portieren
bedeutend unter Preis

Akt.-Ges.
der

WARSCHAUER TEPPICH-FABRIK

Niederlage Lodz, Petrikauer-Strasse 44.

Maison Française

L. HOCHMAN, Tailleur pour Dames,
wohnt jetzt Nowadomska-Strasse Nr. 6. 12782
Verfertigt Arbeiten aus anerkannten wie auch eigenen modernsten feingewebten Waren laut neuesten Pariser Modellen. — Sibline in modernsten Farben für Abendmügel.

Die in ihrer Analtät unvergleichliche Parlet und Subboden-Bohnermaße

„A. Z.“

von Stanislaw Fischer
ist zu haben in den
besten Drogeriegeschäften.

362 Dessjatin sandiges Land

im Gouvernement Minsk, 4/4 Meil von der Bahnstation entfernt, gegen ein Grundstück in der Nähe von Lodz oder in der Stadt selbst zu verkaufen oder aber auch billig zu verkaufen. (Kartoffel ansackelosen.) Die Karten in russischer Sprache sind an Herrn Tarasow, Lodz, Konstantinerstrasse Nr. 88 zu richten. Besichtig zu sprechen von 3 bis 4 Uhr nachmittags. 12637



Sämtliche
Reiseartikel
und
Lederwaren

kaufen Sie am besten
und billigsten
bei

K. Kilscher, Petrikauer-
strasse Nr. **181.**

Reparaturen und Bestellungen werden in der
Fabrik, Petrikauer-Strasse Nr. 174 wie auch im
Verkaufs-Geschäft angenommen.

Den geehrt. Damen teile hierdurch mit, daß ich mein
Damen-Kleider Atelier
von der Ogrodowa-
Strasse 28 nach der
übertragen habe
Szcolna 8, W. 14
Hochachtungsvoll
St. Przedmojska.



Die Firma existiert seit 175 Jahren.

„Schiedmayer“
Fabriklager von Flügeln u. Pianinos
in Warschau, Marszalkowska 107, Tel. 90-65.
Lieferant folgender 16 Höfe:
S. M. des Kaisers von Rußland, S. M. des
Königs von Preußen und Deutschen Kaisers,
S. M. des Königs von Württemberg, S. M.
des Kaisers von Oesterreich und König von Ungarn,
S. M. des Königs von Bayern, S. M. der Königin
von England, S. M. der Königin-Elisabeth von Italien,
S. M. des Königs von Spanien, S. M. der Königin
von Holland, S. M. des Königs von Sardinien, S. M.
der Königin von Neapel, S. M. des Königs von
Sardinien, S. M. S. des Großherzogs von Baden,
S. M. S. des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha,
S. M. S. des Fürsten von Coburg-Sachsen.

Grand Prix, Paris 1900, St. Louis 1904, Rouen 1911, Lüttich 1911.
54 Ehrenpreise und Medaillen.
Verkauf gegen Ratenzahlungen zu bequemen Bedingungen.

18402 Die Firma existiert seit 175 Jahren.

IV-klassige Mädchenschule
von
Melida Schnelke.
Petrikauer Strasse Nr. 145.
Der Unterricht hat begonnen.
Anmeldungen werden täglich entgegengenommen. Die
Schulräume sind hell und luftig. Für die Zwischen-
pausen ist ein geräumiger Saal und ein großer Turn-
und Spielplatz zur Verfügung.

Den verehrten Damen in Lodz und Umgegend mache
ich hierdurch bekannt, daß ich, nach zehnjähriger Abwesen-
heit von Lodz, nunmehr an der Petrikauerstrasse Nr. 60
wiederum ein
19365

Damen-Kleider-Atelier
eröffnet habe. Nach wie vor wird es mein Bestreben sein,
durch reelle Bedienung und sorgfältige moderne und solide
Arbeit meine geschätzte Kundenschaft zufriedenzustellen.
Hochachtungsvoll
Martha Samuel.

Bekanntmachung.
Meinen verehrten Gästen und meinen Lieferanten erlaube
ich mir bekannt zu machen, daß ich, entgegen den falschen
Gerüchten, die im Publikum kursieren, an keinerlei Kom-
pagnie-Geschäft beteiligt bin und auch in meinem Geschäft
keinen Partner habe.
Hochachtungsvoll
Kramarzowski
Grand Bar-Cafee.
18877

Bessere Stellung — Höheres Gehalt
erlangt man durch
gründliche kaufmännische Ausbildung.
Drei Monate im Institute.
Institutsnachrichten gratis.
Oder brieflicher Unterricht in
Buchführung
Rechnen, Korrespondenz, Kontorarbeit,
Schreib-, Stenographia.-Prospekte gratis.
Erster Deutsches Handels-Lehr-Institut
Otto Siede, Danzig, Preussen.

Gegen Trunksucht
sicher wirkendes, durch viele Danksagungen
empfohlenes Mittel, welches, da ohne Geruch
und Geschmack, auch heimlich gegeben werden
kann. Frei von der Gesundheit nicht zu rüg-
lichen Bestandteilen: gegen Voreinsendung oder
Nachnahme 10 Mark durch das Generaldepot
Apoth. Frank (staatl. approbiert) Berlin, O. 34 A. Strassmannstr. 41.
1887

**Alle Maschinen und Formen
für Sandverwertung.**
Zementmauerstein-Maschinen
Zementziegel-Maschinen
Betonhohlblock-Maschinen
Pressen für Rohre, Zugschrauben usw.
Steinbrecher — Walzwerke
L. G. M.-Zementfarben
Maschinenfabrik
Dr. Gaspary & Co., Markranstädt
Besuch erbeten. (Deutschland).
6053
Katalog Nr. 377 frei.

Nicht Umsonst
aber billig, weil in Privatwohnung
Pianinos meines Fabrikat
kreisfertig mit Moderator in modernster Ausführung
zu verkaufen, eventuell Ratenzahlung. Andreejstr. 46,
Wohn. 4 bis 4 Uhr nachm. u. v. 8 Uhr ab. 13437

**Privat jüdische
4-kl. Knaben-Lehranstalt**

mit dem Kursus der Regierungsgymnasien des Minist. der Volksaufklärung
M. G. Margulis

7 Andrzejka-Strasse 7 (Haus Glücksmann)

Das Hauptziel, das sich der Gründer der neuen Lehranstalt gestellt hat, ist das vollständige Uebereinstimmen des Benutzens jeder Klasse mit dem Kursus der entsprechenden Klasse der Regierungsgymnasien, damit jeder Schüler mit Erfolg ohne jegliche ersetzende Vorbereitung das Examen am Regierungsgymnasium bestehen kann.

Außerdem hat der Gründer die Absicht, den gerechten Wünschen vieler intelligenter Eltern entgegenzukommen und den Unterricht mehrerer Fächer zu erweitern, sowie neu einzuführen.

Der Unterricht der Landessprachen: Russisch, Polnisch, Deutsch ist so gestaltet, daß die Schüler diese Sprachen nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch erlernen und sich eine tadellose Aussprache aneignen; zu diesem Zweck sind besondere Konversationskurse eingerichtet.

Der Unterricht im Gebrauchs- und Wissenschaftlichen: In der ersten Klasse wird die französische Sprache in unserer Stadt gelehrt.

Dem Kursus der höheren Klassen werden (als fakultative Fächer) **doppelte Buchführung und Handels-Korrespondenz** in drei Sprachen angegliedert werden.

Größe Aufmerksamkeit ist dem Unterricht der schönen Künste (Zeichnen, Modellieren, Holzschneiden etc.) angewandt worden.

Auch **Gesang und Spiel auf Instrumenten** sollen laut Vereinbarung mit den Eltern der Schüler unterrichtet werden.

Jedes Fach wird von einem besonderen Spezialisten unterrichtet.

Die Lehranstalt befindet sich im Zentrum der Stadt in einer herrlichen Wohnung, die an Licht und Luft reich ist.

Geräumige Klassen. Hygienische Schulmöbel.

Aufnahme geschieht in die ersten beiden Vorbereitungsklassen in die erste Klasse werden täglich von 10 Uhr früh bis 8 Uhr abends entgegengenommen.

In die 1. Vorbereitungsklasse werden Knaben von 6½ Jahren ab, und in die 2. Klasse Knaben, die sich für das 2. Regierungsgymnasium vorbereiten, welches binnen kurzer Zeit hier eröffnet werden soll, werden vorläufig unter günstigen Bedingungen aufgenommen.

Näheres in der **Kanalei der Lehranstalt Andrzejka-Strasse Nr. 7.**

Der Unterricht muß befristet werden: 1) Geburtstags- und 2) ein festlicher Anlaß. Ausführliche Programme bekommt man in der Schule, sowie in der Buchhandlung von **J. G. B. Petrikauerstrasse 48**, kostenlos.



Brikets Marke B. W.
aus bostereberschlesischer Steinkohle

1.60 für 100 Stück, geliefert in die Wohnung (postfrei für den ganzen Winter).

Verkauf nach Gewicht.
Rbl. 1.40 mit Zustellung pro Korzee.

W. F. F. F. & Co. Tel. 9-78 u. 17-09.
Przejazd 2L

Pelz-Niederlage
VON
L. Pinkus, Lodz
Zielona 3.

18623

Frische holländische Austern

empfehlen

E. Trautwein

165 Petrikauer-Strasse 165
Ecke Annastr. Telefon 14-14

18117

GALOSCHEN weltbekannt durch erprobte Qualität, mit patentiertem Absatz in mod. ersten Façons. Dauerhaftigkeit garantiert.

LINOLEUM zum Auslegen der Fußböden und Treppen, praktisch und hygienisch.

LINOLEUM Teppiche und Läufer in den schönsten Dessins.

LINOLEUM Inlaid mit durchgehendem Muster, dauerhaft, unverwundlich.

LINKRUSTA - Relief - Tapeten für Wandbekleidung.

RADIERGUMMI für Tinte und Bleistifte.

GUMMI-ABSÄTZE sehr dauerhaft.

GUMMI-SPIELWAREN Bälle, Puppen, Tiere.

Diverse chirurgische Artikel Gummistoffe (Metkal) Gummischwämme, Spritzen etc.

empfehlen die Gesellschaft

„Prowodnik“

GENERAL-VERTRER JULIAN MEISEL Petrikauerstr. 55
Telephon № 60.

Вышел из печати
Статистический Ежегодник
на 1912 год.

Изданіе Совѣта Създобъ Представителей
Промышленности и Торговли
подъ редакціей В. И. ШАРАГО.

1-й годъ изданія.

Содержаніе:
Часть I. Пространство и население. Земледельние, Сельское хозяйство, Скотоводство. Лесное хозяйство, Рыболовство. Камениугольная промышленность. Нефть, золото и платина. Прочіе отрасли горной промышленности. Железнодорожная промышленность. Текстильная промышленность. Производство, обложки акцизовъ. Производство бумажной массы, бумаги и изделий изъ нихъ. Промышленные заводы, подчиненная надзору фабричной инспекціи. Статистика акционерныхъ предприятий. Часть II. Государственные финансы. Финансы земель и городовъ. Кредитъ и денежное обращение. Акционерные Коммерческие Банки. Городские (общественные) Банки. Общества взаимнаго Кредита. Военный кредитъ. Мелкіе кредиты. Кредитныя товарищества. Судебная регистрация товариществъ. Государственные Лвованскій Земельный Банкъ. Крестьянскій Поземельный Банкъ. Акционерный Земельный Банкъ. Земельные Банки на началахъ взаимности и сосовности. Городскія Кредитныя Общества. Мелкоземельный кредитъ. Часть III. Внешняя торговля. Цѣны на главныя товары. Железныя дороги. Морское судоходство. Рѣчное судоходство. Почта и телеграфъ. Страхование. Кооперация. Приложение.

Всего 558 страницъ (предисловіе, оглавленіе и пр. — XXII стр. и текстъ — 536 стр.). Цѣна 4 руб.

Пересылка по разстоянію, за 3 фута. Наложенныя платежи не выслаются. Книгопродавцамъ обычная скидка. Продаются въ главныхъ книжныхъ магазинахъ Имперіи.

СКЛАДЪ ИЗДАНІЯ: С.-Петербургъ, Литовскій, 46.
Советъ Създобъ Представителей
Промышленности и Торговли. 13311

Heirat.

Junger Kaufmann, etwa 25 Jahre alt, gebildet, pflanzlich, brave, angenehme Erscheinung, wünscht eine tüchtige, gebildete, charaktervolle Dame zu heiraten. Ernüchtert in Hinsicht auf ein bedeutendes Vermögen. Kapital bis 100.000 Mark zur Verfügung. Melioren Nebenlage. D. N. 104 an die Gen. & Blattes cedern. 13441

Brasilianerin

alleinstehende junge kinderlose Witwe, Brauereibesitzerin, schön u. tüchtig, wünscht rasche Heirat

mit gesund., charakt. Herrn, wenn auch ohne Vermögen. 6067

Fides, Berlin 18.

Bet federn

Damen (Prie), neue und alte werden bestens gereinigt, sowie nach neuesten Methoden mit der neuesten Dampf-Reinigungs-Maschine. 6532

Lieferzeit bis 10 Stunden. Sochaczynska 23 im eigenen Hause.

Französischen Unterricht

in Schulen oder in Privatstudenien erteilt französisch gewählte Lehrerin mit Patent der Pariser Schule. Wilczkowska-Strasse 41. W. 30, Tel. 15-72. 11732

СТУДЕНТЪ
(Перев. ун.), добросовѣстно относился къ аду, готовъ и релетируетъ по всемъ предметамъ ср. уч. заведения Друзья 3, кв. Виктора 13414

Имѣющ. август. ареста казан гимна. успѣшно репутаръ и готовъ по курсу мужскихъ и женскихъ средно-учебныхъ заведений. Спец. русский языкъ (сочинения, латынь и математика). Адресъ: Пасажъ - Шульца д. № 5, кв. 2, спросить Вилевскаго. 13422

Handwerkmeister

erteilt gratis Rat und Auskunft über seine seit 36 Jahren bei Zausenden von Leuten erprobten, einfachen Methode, Tausende sind von dieser Heil behaftet, und der größte Teil erkennt seine Krankheit nicht. Man verlange Prospekt. Gefolge meistbekannt. 25. Horn. Hiltberg 10. Hunderbrennstr. 6093

ERLICH-NATA ODER 608 QUECKSILBER

Populär dargestellt v. Dr. J. Abrutis, Ordinator d. Abt.-lung f. Haut u. Geschlechtskrankh. am Pomnaskischen Hospital - Preis d. Schrift 50 Kop. Zu haben in allen Buchh. 12155

Chauffeur Schule

Breslau 23 Illusa Nordalstr. Albert Gersdorff u. Hans-Johner gewöhnen u. einfaches, leichtes Unterrichtsverfahren. Eintritt jederzeit. Preis, 1. um Telefon 7262. 1798

Zähne

behandelt und plumbiert nach allen bewährten Methoden; geküst auf laminierte Erhöhungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Platin, u. S. in. auf Zahnärzten angefertigt. Für wenig Bemittelte zu beutehend ermäßigten Preisen. Zähne werden sorgfältig gereinigt.

R. SAURER, Zahnarzt,
Petrikauerstrasse 6.
1107811

10.000 - 12.000 Rbl.

auf gute Hypothek an pünktlichen Rinszahler zu vergeben. Off. u. B. № 95 an die Exp. d. Bl. zu richten. 13445

„ДОБРИН“ von Mica Lobca

Verkauft bei L. Spiess & Sohn. Dieses Mittel vorzuziehen in einigen Tagen vertilgt die Würmer und waschen samt ihren Wurzeln.

Dampfbierbrauerei Gebr. Gehlig
in Lodz

empfehlen ihre vorzüglichen **BIERE** in verschiedenen Gattungen mit Zustellung ins Haus und Zugabe von Eis.

Bestellungen werden jederzeit aufgenommen.

Telephon № 665. Tel. phon 665.

Gegen Keuchhusten

bei Kindern, Asthma, Emphysem, Schindeln, Quinckentumor, Halsleiden u. Augenentzündungen. Bei den Kindern an und beruhigt die Nerven. 1257

„KOSULIN“

des Apothekers J. Szank in Breslau, 10. In Breslau, 10. In Breslau, 10. In Breslau, 10.

Damen-Hüte-Geschäft
Rosalie Weingarten

übertragen von der Petrikauerstr. 7 auf die Przejazd-Strasse Nr. 1. (Metzgerhaus) empfiehlt reichhaltige Auswahl farbiger und brauner Hüte. 12875

5 und 4000 Rbl

m. 88 auf erste Hypothek im ganzen oder geteilt zu vergeben. Off. u. „R. R.“ in d. Exp. d. „N. L. St.“ niedergelegt. 13471

U. J. JANOWSKI

Stawowojstr. 18, Tel. 18-08, Konstantinowstr. 14, Tel. 13-36. 12865

Warnung.

Hiermit warne ich vor Ankauf eintägiger Wechsel, die von einem gewissen P. R. K. in Lodz ausgestellt sind und mit meinem Bild versehen sind. Da ich dem genannten K. keinerlei Briefe geschrieben habe, so ist die auf den Wechsel befindliche Unterschrift f. K. auf der Rückseite gefälscht. Hiermit warne ich vor Ankauf eintägiger Wechsel, die von einem gewissen P. R. K. in Lodz ausgestellt sind und mit meinem Bild versehen sind. Da ich dem genannten K. keinerlei Briefe geschrieben habe, so ist die auf den Wechsel befindliche Unterschrift f. K. auf der Rückseite gefälscht. Hiermit warne ich vor Ankauf eintägiger Wechsel, die von einem gewissen P. R. K. in Lodz ausgestellt sind und mit meinem Bild versehen sind. Da ich dem genannten K. keinerlei Briefe geschrieben habe, so ist die auf den Wechsel befindliche Unterschrift f. K. auf der Rückseite gefälscht.

Halbredwagen
Sportwagen
Luxuswagen

sowie alle Anwagen und Transportgeräte für alle Familien empfohlen

KONRAD SCHMID & CO.
Widzewskastr. 95. 2630b

Kaffeekränzchen

zu dem alle unsere Mitglieder nebst wertigen Angehörigen hierdurch freundlich eingeladen werden.

Beginn 5 Uhr nachmittags. Nege Beteiligung erwartet

der Vorstand

Gebrüder S. & A. Rappoport

Petrikauerstr. 15

≡ Telephon 15-02 ≡

Seiden- stoffe

Gold- und Samt-Brokate auf Seiden-Voile und Satin charmeux
 Bordüren-Stoffe auf Seiden-Voile, sehr elegante Fantasiemuster
 Bedruckte Seidenmousseline, Blumenmuster, das neueste für elegante Kleider
 Satin charmeux, schmelegsame Gewebe in allen modernen Farben
 Seiden-Voile und Seiden-Chiffon in hellen Farben
 Velours du Nord eleganter schwerer Mantelsamt
 Körper-Velvet, schwarz und farbig
 Meteor und Marquissette-Glace in allen modernen Farben

Wollene Blumenstoffe

Seal-Plüsch „Stotif“ für Mäntel

Blumenleiden

Woll- stoffe

Für Kostüme:
 Cord-Velour hochmoderner Kostümstoff
 Zibeline weiches glänzendes Gewebe
 Englisch Tweed dicke, aber leichte Qualitäten
 Marine-Cheviot in- und ausländische Fabrikate

Für Kleider:
 Reinwollener Serge in allen modernen Farben
 Reinwollener Popelin 110 cm breit in neuen Farben
 Marine-Kammgarn-Cheviot spezielle Kleiderware
 Schottisch karierte Wollstoffe für Röcke

Teppiche

Gardinen

Portieren

Carl Kühn, Massieur, Mültschauer Nr. 10.

Zahnarzt D. Grossmann, empfangt täglich von 11-2 nachm.

Dr. W. Bernhardt, Spezialarzt für venerische, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

Dr. W. Dukiewicz, Haut- u. venerische Krankheiten, Empfangsstunde von 8 1/2-10 1/2 vorm. u. v. 4-7 1/2 abends.

Dr. med. J. Schwarzwasser, Petrikauer-Strasse 18, Innere und Nervenkrankheiten.

Dr. L. Klatschkin, Konstantiner-Strasse Nr. 11, Syphilis, Haut-, Geschlechts- u. Harnorgankrankheiten.

Dr. H. Schumacher, Nawrot-Strasse Nr. 2, Spezialarzt für Haut- u. venerische Krankheiten.

Dr. J. Abrutin, Krutka-Strasse Nr. 9, Venerische, Haut-, Haar- und Geschlechtskrankheiten.

Dr. J. Silberstrom, Zawadzka-Strasse Nr. 12, Haut-, Haar-, Geschlechts- und venerische Krankheiten.

Dr. L. Prybulski, Polshniowa 2, Telefon 13-59, Spezialarzt für Haut-, Haar-, venerische, Nerven-, Frauen-, Kinder- und Männerkrankheiten.

Dr. KARL BLUM, Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden und Sprachstörungen.

Dr. JELNICKI, Andrzejastr. 7, Telef. 170, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

Dr. A. Groglik, Sachobnistr. 68 (b. d. Bielanogaut), Haut-, venerische u. Harnorgankrankheiten.

Dr. J. Edelberg, Accoucheur und Spezialarzt für Frauen- und Kinderkrankheiten.

Dr. S. SCHNITTKIND, Drebnia-Strasse Nr. 2, Specialarzt für Haut-, venerische, Geschlechtskrankheiten.

Dr. med. Goldfarb, Haut-, Gicht-, venerische und Haar-Krankheiten.

Dr. Ludwig Pinus, gem. Assistenzarzt des Sanatoriums für Lungenerkrankheiten.

E. Kociński, Starszy Felczer, Ul. Benedykta Nr. 46.

Dr. med. Leyberg, gem. mehrfacher Arzt der Wiener Kliniken, Dr. intern für: Gicht, venerische und Haut-Krankheiten.

Dr. Ellram, Petrikauer-Strasse Nr. 1, ist zurückgekehrt zu sprechen Vorm. v. 9-11 u. v. 2-3.

Dr. St. Lewkowicz, ist zurückgekehrt 18007, Spezialist für Haut-, venerische Krankheiten u. männl. Schwäche.

Dr. Marie Elegg Sack, ist zurückgekehrt Cegielniana 23, Tel. 22-19, Empfangst. von 10 1/2-12 u. v. 4-6 Uhr.

Urania Theater-Variete, Ecke Cegielniana und Petrikauer, Vom 16.-31. Oktober: Neues Programm!

Dr. J. Silberstrom, Zawadzka-Strasse Nr. 12, Haut-, Haar-, Geschlechts- und venerische Krankheiten.

Dr. KARL BLUM, Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden und Sprachstörungen.

Dr. JELNICKI, Andrzejastr. 7, Telef. 170, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

Dr. A. Groglik, Sachobnistr. 68 (b. d. Bielanogaut), Haut-, venerische u. Harnorgankrankheiten.

Dr. J. Edelberg, Accoucheur und Spezialarzt für Frauen- und Kinderkrankheiten.

Dr. S. SCHNITTKIND, Drebnia-Strasse Nr. 2, Specialarzt für Haut-, venerische, Geschlechtskrankheiten.

Richard Schlein, Kunstwerkstätten für Glasmalerei und Kunstverglasungen, Zittau i. Sach., 2. etage Grottau i. Böh., 36 Jahre.

Eine Zierde, für jede Küche ist eine schöne Küchenschloß, grosser Transport hervorragender Neuheiten soeben eingetroffen bei R. TÖLG jetzt: Petrikauer 128.

Vollständiger Ersatz für den Unterricht an wissenschaftlichen Lehranstalten durch die Methode Russin verbunden m. Fernunterricht in 1. Deutsch, 2. Französisch, 3. Englisch, 4. Lateinisch, 5. Griechisch, 6. Mathematik, 7. Geographie, 8. Geschichte, 9. Literaturgeschichte, 10. Handelskorrespondenz, 11. Handelslehre, 12. Bankwesen, 13. Kontokorrentlehre, 14. Buchführung, 15. Kunstgeschichte, 16. Philosophie, 17. Physik, 18. Chemie, 19. Naturgeschichte, 20. Evangelische u. Katholische Religion, 21. Pädagogik, 22. Musiktheorie, 23. Stenographie, 24. Höheres kaufmännisches Rechnen, 25. Anthropologie, 26. Geologie, 27. Mineralogie, 28. Anz. Kfolge, Specialprospekte u. Anerkennungsscheine gratis u. franco.

Diverse WEINE, LIQUEURE, COGNAC'S, RUM, sowie 3767 Conserven, Delikatessen, P-ma Astrachaner Caviar und Dr. Lahmann's Nährsalz - Cacao, Chocolate.

W. MATIATKO, LODZ, WAAGEN-FABRIK ORLA 23.

„Hotel Reichsadler“, neben Hauptbahnhof links, Gartenstrasse 99, Zimmer mit Zentralheizung, elektrischem Licht, möblierte Betten, Restaurant, 1. Etage, Telefon 9978, Inhaber Franz Müller.

Wichtig für kleine Werkstätten!, Eine komplette Schlossereianrichtung, in einem Stück, die einen Raum von einem Meter einnimmt, ist zu beschaffen bei D. Feldbrill, Eisenmetallwaren-Niederlage, Petrikauerstr. 167.

Möbel, Speisezimmer, Schlaf- und Salongenehmigung sowie Schreibstisch, Ottomane, Lampen, Bilder und kleinere Gegenstände veränderungslos billig zu verkaufen.

3mri Singer'sche Nähmaschinen, In verkaufen 1 Nafta-Motor 6 HP., sehr wenig benutzt, sowie Kinosmatographische Apparate.

2 Krempel, 50" breit, Schleifsch., Klopfer sind zu verkaufen oder zu verpachten.

Dampfmaschine per bald gesucht, 60-100 Pferdekraft, sehr gut erhalten.

Ein Plak, an der Jagajniowa-Strasse 33x105cm, Ellen, zwischen der Brzeja- und Nawrot-Strasse gelegen, ist zu verkaufen.

Geige, 1st billig zu verkaufen, Besatz-Strasse 23, Wohn. 10, seit 1. Okt. 1912 bis 12 Uhr mittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags.

Herren-Belz, für schlanke, mittelgroße Figur zu kaufen gesucht, Offerten mit Preisangabe unter „R. S. 50“ an die Exp. d. Blattes.

Kredenz, sowie Staffelei zu verkaufen, Offerten mit Preisangabe unter „R. S. 333“ an die Exp. d. Bl. erb. 13221.

Bücher, Ein seit viel Jahren bestehendes Vademecum, ist vom 1. Januar 1913 zu vermieten.

Die Korbwaren-, Mohr- u. Bambus-Möbel-Fabrik von S. Seuf, 120, Petrikauer 172, übernimmt und verfertigt sämtliche Aufträge für Fabriks- u. Hausbedarf.

Ein Kolonial-Obstladen, sofort zu verkaufen, Widzewkastr. Nr. 129.

Ein Kolonialwaren-Laden, sofort zu verkaufen, Karola Nr. 12.

Bruno Emde, Kunstfärberei und chem. Dampf-Wäscherei, Fabrik: Louisestr. Nr. 42, Telefon 27-94, Filiale: Benedykta Nr. 1 (Ecke Petrikauer), Petrikauer Nr. 129, Widzewka Nr. 154 (Ecke Fabryczna), Alexandrowskastrasse Nr. 156.

Teilhaber m. ca 10-15000 Rbl. gesucht, zur Einführung eines neuen Artikels in ein seit mehreren Jahren bestehendes Specialgeschäft der Appreturbranche.

Reisender, (Suche) der auch die Buchführung und Correspondenz betreiben soll, Off. mit Preisangaben und Gehaltsansprüchen unter „Reisender“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

3 tüchtige Schriftsetzer, können sich melden in der Druckerei der „Neuen Lodzer Zeitung“.

junger Mann, zum Antritt per 1. Dezember oder früher gesucht, Kenntnisse der drei Landessprachen Bedingung.

Heizungsmonteuere und tüchtige Rohrverleger, können sich melden bei Ing. J. S. Teepe, Petrikauer-Strasse Nr. 189.

Tüchtiger junger Mann, der der ortsbüchlichen Sprachen (auch englisch) mächtig ist, mit der Buchführung, Korrespondenz und Komptoirarbeiten aufs beste vertraut.

Friseur und Feldscher, findet gute Existenz in ein. Fabriksortort Gienkocchau, Anst. unter „200“ an d. Exp. dieser Zeitung.

Geübte Arbeiter und Arbeiterinnen für Baumwoll-Spinnereien in Sachsen werden gesucht, Entsprechende Vermittler wollen ihre Adressen unter „R. 100“ in der Expedition d. Bl. hinterlegen.

ZYRARDON

Telephon 24-26

Act.-

Ges.

Petrikauer 87



Letzte Neuheiten in Herren-Wäsche

Herren-Wäsche
 Oberhemden glatt und mit Piqué-Einsätzen
 Oberhemden bunt, aus engl. Zephyrstoffen
 Nachthemden
 Taghemden
 Unterbeinkleider in glatt und mit mod. Besätzen
 Vorhemden
 Unterbeinkleider ~ Vorhemden
 Manchetten ~ Sockenhalter
 Kragen ~ Halstücher
 Hosenträger
 seidene Kravatten
 Kragenschoner, englische Kravatten
 Französische u. englische Kravatten

Bräutausstattungen
 Fertige 100.- bis 5000.- Rbl. stets am Lager.
Babyausstattungen
 Komplette Mädchen- und Knaben-Wäsche.

Damen-Wäsche

Damen-Wäsche
 Taghemden in Leinen, Madapol. und Batist
 Nachthemden " " "
 Negligéjacken " " "
 Negligés in Batist
 Matinés in Madapol. und Batist
 Pantalons in Batist
 Unterröcke in Batist
 Untertaillen " "
 Schlafröcke in Batist und Mousseline de laine.

Taschentücher
 Damen- und Herren-
 in Leinen, Batist — weiss und bunt — Fantasie.

Tricotagen
 Damen-, Herren- und Kinder-
 in Fil d'écosse, Baumwolle und Wolle.

Hauptversammlung der Vereinigung für das liberale Judentum in Deutschland.

W. ch. Die sogenannten „liberalen Juden“, d. h. die Reformjuden, stellen, wie aus ihren Ausführungen hervorgeht, ihr subjektives Verlangen höher als die absolute Autorität der Vergangenheit.

Unter zahlreicher Beteiligung von Delegierten aus allen Teilen des Reiches trat heute hier im Sternschen Saale die Vereinigung für das liberale Judentum in Deutschland zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung zusammen.

anzutreten. Sie wollten nicht ein Programm, sondern nur die Richtlinien zu einem Programm geben. Die Religion ist in allen geschichtlichen Zeiten durch Ueberlieferung, durch Geschichte entstanden, also haben wir eine geschichtliche, eine gegebene objektive Religion.

Der erste Spezialreferent Rabbiner Dr. Vogelstein (Königsberg) wies zunächst auf den ersten Satz des Programms von 1908 hin, der wie folgt lautet: „Die jüdische Religion vermag sich der Zeitanpassung entgegenkommend fortzuentwickeln, ohne daß sich dadurch ihr Wesenbestand und ihr Zusammenhang mit der Vergangenheit ändert.“

Gehaltes und dieser unveränderlichen Grundlagen willen der Wesensbestand und der Zusammenhang der jüdischen Religion mit der Vergangenheit nicht verändert, auch wenn sie äußerlich Veränderungen erleidet. Das führte den Redner unter Hinweis auf das Berliner Programm zur Beantwortung der Frage: „Was ist Judentum nach liberaler Auffassung?“

Punkt 3 mit allen gegen 6 Stimmen angenommen. Die Gesamtbestimmung ergab die Annahme der Richtlinien mit allen gegen zwei Stimmen. Ruffinat Dr. Max Frankfurt a. M. behandelte das Thema „Liberales Judentum und die Gemeinden“.

Für die P. T. Damenwelt Maison Richter Petrikauerstrasse 200, Hof links. Empfiehlt sich der P. T. Damenwelt zur Anfertigung sämtlicher ins Fach schlagender Damen Toiletten.

Maschinenfabrik L. K. TRIEBE. Spezialität: Kompl. Transmissions-Anlagen ständiges Lager aller Dimensionen fertiger TRANSMISSIONSWELLEN, Kupplungen, Nennarme, Lager mit Ringschmierung etc.

Englische Mäntel neueste Stoffe 18.50, 22.-, 27.- etc. 16.50. Plüsch-Jackets prima Plüsch 28.-, 32.-, 36.- etc. 22.-. Plüsch-Mäntel 150 cm lang 48.-, 55.-, 58.- etc. 45.-. Schmechel & Nosner Petrikauer 100.

Erste Lodzer Mechanische Bäckerei von Walenty Kopczyński. Julius-Strasse Nr. 14. Filialen: Petrikauer Nr. 76, Cegelniana Nr. 44, 112, Poludniowastr. 24, 144, Widzewska Nr. 150, 273, Długastr. Nr. 11, Konstantinerstr. 86, Zinterstr. Nr. 13.

Petroleumglühlichtbrenner Marke „Aronos“ 2 Rubel. Spiritus-Glühlichtbrenner mit Pumpe, Marke „H. S.“ 2 1/2 Rubel 2.75. „Auer“ Petrikauer-Strasse 148. Telephon 12-39.

Zur gefl. Beachtung! Dem hochgeehrt. Publikum, sowie unserer geschätzten Kundenschaft beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir, wie alljährlich zu Beginn der Winter-Saison, unsere Magazine mit einer großen Auswahl von Delikatessen, Süd-Früchten, Chocoladen, Thee, Weinen, Likören, Konserven und feinen Kolonialwaren versehen haben.

Junge Dame, (Deutsch), erteilt gründlich Klavier-Unterricht. Długastr. Nr. 12, Wohnung 18.

Das Lampen-Geschäft von M. Borakowski Petrikauer 37 Tel. 694. Gas-, elektrischen und Petroleum-Lampen zu mässigen Preisen. FILIALE: Petrikauer 189, Tel. 18-39.

Schreibmaschinenbureau von J. M. Dubowski, Petrikauer-Strasse Nr. 64. Seit vielen Jahren bestens renommirt. Vollständigste deutsche, französische und englische Maschinen, Reparaturen, Briefe und Briefkästen werden pünktlich und reell ausgeführt.

Zu verkaufen 1 Bettelsteermaschine 12 1/4, 1 Treibmaschine, 40 Winden. Eine Abgasmaschine 1600 mm Arbeitsbreite (Cpft. Ketting & Braune). Eine Koch- und Friermaschine 1800 mm Walzenlänge (Sht. V. W. Kemmer). Eine Gasuhr 100 Zl. Ein Gasmotor - Deutz 10 HP. 10 Handwebstuhl 3/4 breit mit Regulatoren u. Breithalter. Lipowstr. 4.

Wegen Raummangel preiswert zu verkaufen: 1 Doppelstufendress, 1 Ehem. Goldschmied 1800 m/m breit, 1 Wangel mit 2 Rädern und einem Stahlrollen 1800 m/m breit, 1 Drehtisch mit 6 Stützstrahlen, 1 Dampfmaschine 1200 m/m breit, 1 Dampfheizmaschine und 1 Appreturmäschmaschine von Gaidold. Eine schöne Wohnung bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit Bequemlichkeiten und elektrischem Licht sowie ein zweifelhafte Frontzimmer per sofort zu vermieten. 3 Fabriksäle 44x12 mit Transmission und elektrischem Anschluß, ein Keller 20x11 für Lagerung und eine Werkstelle geeignet für Tischlerei und Schlosserei per sofort, oder 1. Januar zu vermieten. Officine-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Badeeinrichtung, 3 Toilet, elektr. Licht, p. 1. Januar 1 Frontzimmer möbl. Sonnenleite, Balkon, elektr. Licht mit Kacheln sofort 1 kleines Zimmer unmodernisiert sofort im sauberen Hause an ruhige Mieter abgegeben.

E. Trautwein Weine, Kolonialwaren, 165 Petrikauer 165

Delikatessen u. Gemüse Ecke Anna. Tel. 14-14

Bekanntmachung.

Hierdurch bestreibe ich mich dem geschätzten Publikum zur Kenntnis zu bringen, daß der **Blumenbasar von W. Salwa** an der Petrikauer Straße Nr. 189 in meinen Besitz übergegangen ist. Um geneigten Aufwuchs möglichst erhellend, habe gleichzeitig die Berücksichtigung, daß ich den Wünschen des geschätzten Publikums auf das gewissenhafteste nachkommen werde.

Schachtungsvoll
WANDA THIEM.

11309

Zahnarzt FUCHS,

Lodz, Benedyktynstraße Nr. 2, (Haus S. Rosenblatt)
Ehemal. Haupt-Assistent d. Hof-Zahnarzt Engel in Berlin.
Hat sich nach 10-jähriger Auslandspraxis (Deutschland, England, Amerika) hier niedergelassen. Vollkommen schmerzlose Zahnbehandlung durch spezielle Methoden u. Apparate. Zahnziehen durch Gas-Apparat nanzl. ohne Schmerzen. Kunstvolle Kronen aus Gold und Porzellan. Künstliche Zähne mit und ohne Gaumen aus Gold und Porzellan nach den allermoderusten amerikanischen Systemen. Naturähnliche Porzellan-Kronen und Porzellan-Brücken. (Ganze Reihen Zähne). Reguliert krummstehende Zähne und vorgerückte Kiefer durch spezielle Nüchtmaschinen. Befestigt lockere Zähne durch Nüchtmaschinen, oder auch auf mech. Wege. Behandelt veraltete Zahn- u. Mundkrankheiten durch spezielle Lichtmethoden (Hochfrequenz und andere Ströme). Stellt Kieferbrüche. Stellt verlorene Gesichtsteile (Künstliche Nasen, Ohren, Lippen und dgl.) wieder her.
11337

Die Fabrik künstlicher Blätter und Blumen an der Konstantinerstr. 5 und 11 von

W. P. Poszepszynski

wurde mit Genehmigung der höheren Behörden in eine **Handwerksschule für künstl. Blumen u. Blätter** reorganisiert, die sich nun an der Dlugastr. 105 befindet. Schülerinnen jeden Alters werden zu günstigen Bedingungen angenommen. Kursus 1 Jahr. Nach Absolvierung wird ein Diplom ausgeteilt. Spezialisten erteilenden Unterricht. Mäßige Preise.
In der Schule werden Blumenversch. Qualität gearbeitet, Blumentörbe dekoriert, Kränze zu Bildern und Spiegeln, Grabkränze, Büfets und Töpfe, Palmen und andere Zimmerdekorationen; desgleichen werden Materialien zum Ausschneiden zur Blumenmacherei angenommen. Die Schule besitzt die neuesten Maschinen und eine große Auswahl von Zubehör.
10664

Die seit 1904 bestehende

Buschneide- und Näh-Schule

von A. SCHNEIDER

befindet sich **Nozwardowskistr. Nr. 6**
früher Andrijastr. Nr. 1
Papier-Pagons nach Maß, auch für Wäsche. Große Auswahl in Journalen und Manetino.
Im Winter Abendkurs.
11800

Damenmäntel und Kostüme

Bestellungen auf **Pelmäntel** verschiedener Ausarbeitung werden aus eigenen und andertausend Stoffen prompt und reell ausgeführt.
J. Szumiraj. Petrikauer-Strasse 24 42, Wohnung 24 14.
18184

Stanley-Kakao de Villard

ist die Verbindung einer erstklassigen Kakao-Fabrik mit Bananennmehl, welches 25% Phosphor-Salze enthält. Dieser Kakao wird von Ärzten für Kinder u. Erwachsene, Kranke u. Nervenschwache empfohlen. — Ueberall zu verlangen.
Hauptniederlage: **Warschauer Aki. Ges. für Drogenwaren in Lodz**
General-Vertreter: **W. D. KULAKOWSKI, Felisametgrad.**
8797

Wichtig für Fabrikanten.

Der **Textilweberverein**. Wulzanskystr. 23, Tel. 27-10.
Empfehlung: Tüchtige energische, praktisch ausgebildete Fachleute, für sämtliche Zweige der Textil-Industrie.
Das Bureau ist tägl. v. 8-11 Abends offen.
13044

Die billigste Quelle für Strassfedern, Penrenen, Reißer, Paradies- und Phantasie-Federn ist die Firma

WOLLNERMANN & JAKUBOWICZ, Petrikauer Strasse 19.
Reparaturen und das Anfügen von Federren werden prompt und billig besorgt.
11501

Musik-Instrumente

für Schule u. Haus empfiehlt

Gottlieb Teschner,

Petrikauerstrasse 26 30. 8121



Wagen auf Gummirädern

Schmiedeeiserne Karren, Brücken und Säulen

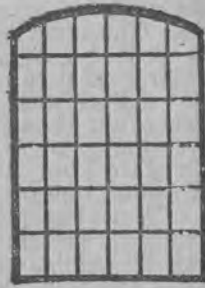
in allen Dimensionen, sowie alle anderen Bauarbeiten liefert in kürzester Zeit

K. ŻUKOWSKI

Leszno 8

Telephon 424.

Telephon 424.



Endlich!!! bekommt man in Lodz die gute Schuhpalta

„Galwin“.

Wer sie einmal benutzt, kauft nie mehr eine andere Marke. Verkauf in allen Drogengeschäften u. Schuhwarenläden.
12682

Sofern

Sie

schmackhafte und unter Beobachtung peinlichster Sauberkeit hergestellte Waren

lieben

und Gewicht darauf legen, daß

Ihre

Familie und Kinder und Ihre werke

Frau

stets nur bestmögliche und gesunde Brot und gute Semmeln essen, dann kaufen Sie Ihren Bedarf bei

Hd. Herrmanns

Konstantinerstr. 17.
Filialen: Nawrot 19, Andrzeja 6, Wulczanska 79, Srednia 2.
7734

Das Bureau für Schreibmaschinen-Abschriften

„Merkur“

Lodz, Petrikauer-Strasse 114

übernimmt zum Abschreiben, event. zum Uebersetzen in sämtlichen Sprachen verschiedene Schriften, wie Eingaben an Behörden, notarielle Akten, Kostenanschläge zu mäßigen Preisen. Dasselbst wird im Maschinen-Schreiben unterrichtet.
10112

Mässige Preise

Erste Lodzer Mechan. Schuhfabrik

R. HAUSIG

Nikolajewski-Strasse Nr. 66
früher Gluwina-Strasse Nr. 37
empfiehlt

Herren-, Damen- u. Kinder- sowie Sportschuhe

Große Auswahl von versch. Filz-Schuhen und Stiefeln.
Eingroß und en Detail. Eingroß und en Detail.
12200

Mässige Preise

Das Damenkleideratelier von Zofia Grabowska,

langjährige Mitarbeiterin der Firma Giza-Kahn, ist von der Gluwinastr. 128 übertragen worden. nach der gekehrten Kundschaft.
12138

Sommer-Wohnungen!!

Waldparzellen resp. Plätze, pro Quadratelle 5 Kop., unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Die Plätze liegen an einer Chaussee, 5 Werst hinter Babianice. Waldbestand, schöne Kiefern- und Buchenwälder bis Alt-holz, teilweise gemischt mit Eichen, Erlen, Fichten, durchzogen von Wiesen u. einem Bach. Näheres Lodz, Karolajewski-Str. 19 beim Portier.
13067

Färberei und Chemische Wasch-Anstalt

von allerlei Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben- sowie Teppichen, Portieren, Möbelüberzügen, Gardinen, Plüschtschdecken etc.
11394

A. HEININGER

Lodz, Mikołajewska-Strasse Nr. 39. — Telephon Nr. 29-35
Lomszow Petrikauer Gouv., Kaliska-Strasse Nr. 27

Eine große Eingangstür Schreibpulte Ladentisch

fast neu, billig zu verkaufen, bei **Georg Samne, Widzewska 136**

Dasselbst werden Möbel zum aufarbeiten und umbeizen auf neue Farben, sowie Bestellungen auf Restaurationen von Möbeln solidester Ausführung zu billigen Preisen angenommen. Auch kann sich ein Lehrling melden.
5872

AEG

Metalldraht-Lampe

70% Stromersparnis in jeder Lage und kein Fadenbruch. Lange Lebensdauer.

RUSSISCHE GESELLSCHAFT
„ALLGEMEINE ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT“
LODZ, Petrikauer Str. 155.
Ausserdem in allen grösseren Wiederverkaufs-Geschäften

KONFEKT-FABRIK,

T. DĄBROWSKI & Ko., Lodz
= Lager: Petrikauer-Str. Nr. 27, im Hofe, =
empfiehlt tägl. frische Ware.
Verkauf En gros und Einzelst. 2940

Möbel

Brautausstattungen

Möbel-Tischlerei A. Müller

Wachodnia 65 Lodz Telephon 27-35

Vollständige Wohnungseinrichtungen

Besichtigung ohne Kaufzwang jedem Brautpaar empfohlen! Anerkannt vortrefflichste Bezugsquelle! Beste Referenzen. Garantie.
SEP. 1876.



Lohnende Fabrikation

für Stadt u. Land. Mit einigen Tausend Kronen sofort eine wertvolle Konkurrenz. Fabrikation eines großen Massen-Verbrauchsartikels. Näheres gratis durch Fallblätter, Maschinen-Gel. m. d. S. Interes. dort 63, bei Wien (Österreich)

Winter-Stoffe

in grosser Auswahl u. zu mässigen Preisen sind zu haben

bei

12086

G.A. RESTEL & Co

TUCH-HANDLUNG
100 PETRIKAUERSTRASSE 100

1000 Erfinder-

Aufgaben mit Erklärung über das Patentwesen 30 Kop.
Patent und Auskünfte kostenlos.
Garantie für strengste Geheimhaltung. Patent-Ingenieur-Werk
Hartwiler & Schmidt, Breslau 2. 4272

!!! Zur gefl. Beachtung!!!

Das Atelier künstlicher Blumen

Alexandra Woelfle

befindet sich

Petrikauer-Strasse Nr. 118, I. Etage. 12104

Goldene Medaille London 1892.

VOM PROVISOR
H.F. JÜRGENS
BOR-TINOLD-SEEIFE
GEBEN FINNEN, SONNENBRAND, SOMMERSPROSSEN,
SCHWELLES, MITTERR. PINKELN, BELLE FLECKEN.
WONNERSCHENDE TOILETTESEEIFE
HOCHSTER QUALITÄT
VERKAUF UEBERALL
1/2 50 COP. 1/2 30 COP.

Hauptniederlage bei **H. F. Jürgens** Moskau. 255



Das Herrengarderoben-Geschäft

von **FRANZ HESSE**

Andrzeja-Str. Nr. 1

empfehlen dem geehrten Publikum sein reichhaltiges Lager von neu eingetroffenen in- und ausländischen Stoffen der besten Firmen sowie auch fertige Kleider wie

Ulster, Sacco-Anzüge, Schüler-Anzüge und Mäntel etc. etc.

Schutzmarke: Sonne im Dreieck.

Sie sparen Geld ersparen Verdruss

wenn Sie zum marinieren nur

Gustav Keilich's Konserven-Tafelessig

(ocet stołowy Nr. 1) verwenden.

Fabrik: Orlastrasse Nr 25, Telephon Nr. 9-95.

Detailverkauf: Widzewkastr. 143, Ecke Orla.

Schutzmarke: Sonne im Dreieck.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.



Delikat-Flasche

APD Preolit, P
MÖRTELZUSATZ)
in PULVERFORM
macht Putz u. Beton wasserdicht.
Billigstes u. sicherstes Isoliermittel gegen Feuchtigkeit

Farbwarenhandlung **KOSEL & Co.**
LODZ, Przejazd N° 8

TEICHMANN & MAUCH

= Elektrotechnisches Installationsbureau und Reparaturwerkstätten. =
LODZ, Rozwadowskastr. 1, Telephon N° 425.

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen, Hausinstallation, Klingel-, Telephon- und Blitzableiter-Anlagen, Elektrische Uhren, Wächterkontroll-Anlagen. = Lager von Dynamos und Elektromotoren.

Verkauf von Installationsmaterialien, Osramlampen von 10-1000 Kerzen.

Reichh. Lager von Beleuchtungskörpern in allen Preislagen.

Einrichtung v. Villen u. Wohnhäusern mit stiv. Beleuchtungskörpern nach künstl. Entwürfen.

Reparaturen v. elektr. Motoren u. Maschinen etc.

Telephon N° 425.

Telephon N° 425.

Kein Lockerwerden der Gläser.



Optiker Postleb's

Ideal -Kneifer ohne Einfassung mit Spezial-Gläsern. hat das Problem glänzend gelöst.

Wie einfach das Einsetzen der Gläser ist

zeigt Ihnen obige Zeichnung.

Ein moderner Kneifer soll möglichst leicht und unauffällig sein, dabei aber fest und ohne lästigen Druck sitzen.

Postlebs Ideal-Kneifer



BUEGEL, NASENSTEG Mechanismus fast unsichtbar — eine zarte Verbindungslinie zwischen den Augenbrauen — ästhetisch schön, hebt den Gesichtsausdruck.

1-a amerikanisches Gold mit eleganten Aluminium-Klapp-Etui und Spezial-Gläsern 5 Rbl.

Gründliche Augenuntersuchung kostenlos!

Sie müssen Special-Gläser tragen, wenn Sie Ihre Augen kräftigen und Ihre Sehkraft heben wollen.

Da nur Special-Gläser schädliches Licht abhalten und dem Auge Ruhe und Sicherheit geben.

Optiker

Franz Postleb

Lodz, Petrikau - Strass 71 vis-à-vis Meyers Passage.

Postlebs verbesserter Finger-Kneifer



Kein Befassen der Gläser mehr nötig, zwei Finger genügen um den Kneifer fest und gerade aufzusetzen, leichter, angenehmer Druck.

Hartnikel mit Special-Gläser R. 1 35
Gold-Double " " " R. 2 10
Amerik. Gold " " " R. 3 20
Echt Gold m. Probe " " " R. 6 50



DOM-HOTEL Berlin N.W. im Centrum der Stadt Mittel-Strasse Nr. 78.

In nächster Nähe der Kaiserlichen Schlösser, des neuen Doms, der Straße Unter den Eichen und des Centralbahnhofs, Friedrichstr. Mit allem Komfort der Reize eingerichtet: Elektr. Licht, Centralheizung, Parkett, Glöze Breite, Zimmer von Mk. 2.50 an. Näher im Hause.

Hotel Prinzenhof Berlin, N.W. 7, Dorotheenstrasse 75. (Nah Centrum 44-23.)

Vorzügliches Familien-Haus. Civile Preise. 9180 Besitzerin Frau Christian Prof.

WITT'S HOTEL Inh. OTTO FRIESE 9370

Renommiertes Familienhotel, in nächster Nähe von Bahnhof Friedrichstrasse und Unter den Eichen. — Telephon: Centrum, Nr. 1351. Ruhige Lage. — Zimmer von Mk. 2.— an. — Elektrisches Licht

Erstklassiges Töchterpensionat „Gerda“ Steglitz-Berlin, Bismarckstrasse 66 für ja. Mädchen, Schulfinder, Gymnasialtöchter. Herrl. Vorort v. Berlin. B-a Ref. Liebev. Aufnahme. (6074)

Weiss Patente Ausk. u. Brosch. kostenlos geg. 1903. durch Patentverwertungs-Gesellschaft Miller & Co.

Dresden-Strehlen (ausserhalb der Stadt), Josephstrasse 12b. Nerven-Sanatorium 10775

3 Ärzte. Kleine Patientenzahl. Prospekte. Telephon 16416. Chefarzt: Dr. Curt Schmidt.

Töchterpensionat, Unterrichtsinstitut Geschw. Kalischer Berlin W. 50, Pragerstr. 33, Fortbildungsk. gegründet 1895. Berufsausbildg. Schul-Handelskurs Schneidern. Putz Kochen. Musik. Turn. Tanz. etc. 1-2. 4-5. 12-51

Sanatorium Ulbrichshöhe im Reichensbach i. Schl. im Silesiengebirge, obupa, diätet. Kurort für Nerven-, innere und Stoffwechsel-Krankheiten. Spezielle Einrichtung für hochgradiges Fieber und Nierengegendbehandlung, Radium-Institut, moderner Komfort, 3 Hektar. 4866 Chefarzt Dr. Woolm.

Dir. Heimanns staatl. genehmigte Vorbereitungsschule für Maturitäts- und andere Prüfungen, zum Eintritt in die Gymnasien und Universitäten, Pensionat, Bad, Schularzt, Programme der Anfert. nebst Muster. u. Beschreibung gratis und franco durch das Sekretariat. 12486

Sanatorium für Herzkrankte Dr. Noebel und Dr. Zimmermann-Zittan i. Sa. 11. Tel. 661. Neurasthenie, Herzneurosen, Herzmuskelschwäche, Herzverletzung, Fettherz, Arterienverkalkung, Basedow, Asthma, Sommer- und Wintergeophnie. Prospekte 12484

Unifonst 200 Original Pariser Pathéphone

Mobil „Junior“ ohne Stifte, Dimensionen des Gehäuses 31x31x15 cm, Gewicht 16 ein halb Pfund mit einer Taste von 45 cm laut abnehmender Schwingung abzusuchen, um auch den meistenten Bemittelten die Möglichkeit zu geben, sich zu den 10568

Feiertagen einen Pathéphon anschaffen. Die Pathéphone sind bekanntlich vollständig die besten und praktischsten, weil sie ohne Stifte, rein laut u. deutlich mit einer unabwärtigen Savitruel spielen, weil bei Pathéphone, die einen soliden und feinen Mechanismus haben, der lästige und kostbare Wechsel der Stifte ausfällt und weil die Platten Pathé, dem der Musik, fast unabweisbar sind. Jeder, der sein Geld nicht zum Fenster hinauswerfen will, sollte keinen Gramophon m. Stifte, sondern einen Pathéphon auf einen Pathéphon umarbeiten lassen. Auf Lager befinden wir eine große Anzahl von Pathéphone mit oder ohne Zuhör. Breite von 26 bis 200 Rbl. Das neueste Repertoire von polnischen, deutschen und jüdischen Sängern (Catalo u. l. w.). Die neuesten Overtonen: Walzer, Polkas, Märsche etc.

Spezielles Lager von Pathéphone Petrikauer-Strasse Nr. 118, 1. Etage. Billigste und gewissenhafteste Reparatur.

Calvinia (Süd-Afrika) Straußfedern C. o. m. b. G. Fabrik und Centrale Berlin. Gen.-Vertr. für Russland: Lodz, Petrikauer 88. Tel. 29-51

Großes Lager von: Platten, Meuschen, Amazonen, Paradiesvögeln, Köpfen, Reihern, Boas, Fantasien aus Straußfedern und Karabons. Trade Mark

Hüte — Pariser Modelle Sämtliche Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt. Alle Federn werden zu schönen Meuschen geknüpft. Infolge unvollständiger Instandsetzung unseres Lagers findet der Verkauf der Waren bis auf weiteres in unteren Räumen statt. 12991

Nr. 7 Nawrotstrasse befindet sich jetzt mein Möbellager. **REINHOLD WIŚNIEWSKI** Kunst- und Möbelfischerei. Speisezimmer Schlafzimmer Herrenzimmer Salon. 10698

Damen-Kleider-Atelier „La Saison“ empfiehlt Pariser Neuheiten zu Ball-, Raut- und Visitentouillets, sowie elegante Garnituren. = Braut-Ausstern werden aus eigenem und anvertrautem Material ausgeführt. 12858 „La Saison“ Andrzejass r, Nr. 11, II. Stock. Front.

Bogusław Herse

Warschau, Marszałkowska 150.

Orient-Teppiche

Die neuen grossen Sendungen aus dem Orient sind eingetroffen:

Persische Teppiche

Muskabad—Chorassan—Täbris—Yoravhan—Kirman
Hamadan—Bidjar—Jesd—Saruk—Senne

Türkische Teppiche

Ghiordes — Sarakheni — Borlov — Bergamo — Uschak
Hereke — Ladik — Kula — Mudjur — Juruk

in allen Grössen bis 9 Mtr. lang und 5 Mtr. breit.

Grosse Auswahl antiker Teppiche

hervorragend schöne seltene Exemplare in den verschiedensten Formaten

Asiatische Teppiche | Kaukas. Teppiche

Buchara
Jomund
Teke
Beschir
Afghan

zu sehr vorteilhaften
Preisen

Schirwan
Gendje
Talisch
Chila
Kuban

Eine Partie echter Kilims von 10,00 Rbl. an.

Echte Vorleger 7.50, 9.—, 10.— Rbl.

Divandecken • Portieren • Tischdecken